

30. OKTOBER 2024

WOCHENBLATT
SI/AUFLAGE 44
GESAMTAUFLAGE 33.305
SCHUTZGEBÜHR 84.971
1,20 €

INHALT:

Narren stellen die Weichen für die kommende Fasnet Seite 8
Das Richtfest für die „ASÜ“ ist vollzogen Seite 11
Aktuelles zum Windpark Langwieden Seite 14
Das Literaturfest steht in den Startlöchern Seite 14
Impressionen vom 734. Schätzle-Markt Seite 15

STANDPUNKT



Effizient abgelenkt

Wie sieht die Energieversorgung der Zukunft aus? Bunt gemischt, das machte auch der Stockacher Businesstreff vergangene Woche klar. Hier gab es Vorträge der lokalen Stadtwerke, die sich im Ausbau erneuerbarer Energien engagieren, über Wasserstoff und auch über synthetische Kraftstoffe, wie E-Fuels und HVO. Letztere können fossile Kraftstoffe an der Tankstelle ersetzen. Tun das zum Teil bereits. Aber egal, ob bei Wasserstoff oder bei synthetischen Kraftstoffen, es gibt einen Haken: Zur Herstellung wird Strom benötigt. Dabei geht immer ein gewisser Teil der eingesetzten Energie verloren. Wirklich effizient und nachhaltig ist das nicht, weshalb diese Stoffe nur dort eingesetzt werden sollten, wo sie unverzichtbar sind. Für den Verkehrssektor ist die Verlockung, dass die Motoren auch mit HVO weiterlaufen können, am Ende eine Ablenkung, anstatt auf die effizientere E-Mobilität umzurüsten.

Anja Kurz
a.kurz@wochenblatt.net

Kreis Konstanz

Von Rübengeistern, U-Booten und religiösen Wundern

Am 31. Oktober ist Halloween. Dieses spukige Fest hat seinen Ursprung in Irland, von wo ihn Einwanderer in die USA mitbrachten. Von dort hat es sich mittlerweile in Europa ausgebreitet. Das WOCHENBLATT hat diesen Tag zum Anlass genommen, um in der Region nachzuschauen, was es hier an Sagen, Legenden und mythischen Orten gibt.

von der Wochenblatt-Redaktion

Die geschnitzten Kürbisse von „Halloween“, mit denen die Kinder in den Nächten um Allerheiligen gerne im „Süßes oder Saures“ bitten, kennt jeder. Weniger bekannt ist inzwischen der „Rübengeist“, der vielleicht ein Vorführ der Kürbisgeister gewesen sein könnte, und der um einiges archaischer daherkommt.

Der „Rübengeist“ hat nicht unbedingt etwas mit der Nacht auf Allerheiligen zu tun. Der Brauch um die dicken Runkel- oder Fut-



Rübengeister wurden früher geschnitzt, um mit Kindern auf die Suche nach Essbarem zu gehen.

sub-Bild: Oliver Fiedler

terrüben bildete einst den Abschluss der Erntezeit. Sie wurden früher als Saftfuttermittel für Rinder und Schafe angebaut, weil

sie eine wertvolle Proteinquelle darstellten und als Vorrat für den Winter angelegt werden konnten. Nach der Ernte waren, beson-

ders in der Zeit nach dem Ersten Weltkrieg, viele Tagelöhner in der Landwirtschaft ohne Arbeit, oft bis zum Frühjahr. Um gegen den

aufkommenden Hunger etwas zu unternehmen, kam die Idee auf, die Rüben aus den Feldern zu stehlen, sie auszuhöhlen und mit Kerzenlicht dahinter die Kinder über die Höfe zu schicken, damit sie in den Abendstunden Essbares ergattern könnten.

Als nach dem Zweiten Weltkrieg die Weichen auf Wirtschaftswunder gestellt wurde, ebnete der Brauch recht schnell ab. Denn mit dem amerikanischen Soldaten kam auch der Kürbis nach Europa und auch die amerikanische Version von Halloween. Auch der Anbau der Futterrübe ging sehr stark zurück, heute muss man lange suchen, um noch ein Feld zu finden, und wird da eher bei den Schweizer Nachbarn noch fündig.

Dennoch gibt es doch noch ein paar Inseln, die den Rübengeist am Leben halten. In Schienen wird am „Lädele“ am letzten Sonntag im Oktober zum „Rübengeister-Schnitzen“ eingeladen. Die Futterrübe in der jetzigen Form gibt es übrigens erst seit dem frühen 18. Jahrhundert und ist eine Züchtung. Also keine ganz alte Geschichte, wie man beim Anblick der Geister vermuten könnte. (of)

Mehr Sagen und Legenden auf Seite 11

Singen

Verheerender Gebäudebrand

Neun leicht verletzte Personen sowie Sachschaden in Höhe von mindestens 100.000 Euro sind die Bilanz eines Gebäudebrands vom Sonntagabend, 27. Oktober in der Singener Innenstadt. Gegen 18.13 Uhr war in der Kreuzensteinstraße aus bislang unbekannter Ursache im Kellerbereich eines Mehrfamilienhauses ein Brand mit starker Rauchentwicklung ausgebrochen. Durch die Feuerwehren aus Singen, Rielasingen und Radolfzell wurde das auf drei Stockwerken bewohnte Mehrfamilienhaus geräumt und gelöscht. Drei der Be-

wohner mussten mit einer Drehleiter gerettet werden.

Insgesamt neun Personen wurden leicht verletzt und durch den Rettungsdienst in Kliniken eingeliefert. Die Wohnungen blieben zunächst unbewohnbar und die Bewohner wurden durch die Stadt untergebracht. Die Bahnhofstraße sowie die Kreuzensteinstraße waren für die Dauer des Einsatzes gesperrt. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen. Pressemeldung

Quelle: Polizeipräsidium Konstanz

Mühlingen-Zoznegg

Möglicherweise Bewaffneter sorgte für Großeinsatz

Ein Großteil des Mühlinger Ortsteils Zoznegg war am Montagmittag, 28. Oktober, aufgrund eines Großeinsatzes der Polizei weitläufig abgesperrt. Grund hierfür war dem Polizeipräsidium Konstanz zufolge ein möglicherweise bewaffneter Mann in einem privaten Wohngebäude in unmittelbarer Nähe zur Weiherbachschule. Der Einsatz konnte gegen 19.30 Uhr beendet werden, wie am Abend noch gemeldet wurde. Der Mann wurde in polizeilichen Gewahrsam genommen, das Wohngebäude nach Waffen

durchsucht. Der Mann befand sich laut **Dieter Popp, Pressesprecher des Polizeipräsidiums Konstanz** möglicherweise in einem psychischen Ausnahmezustand. „Eine Fremd- oder Eigengefährdung konnten wir ausschließen.“ Mehrere Polizeistreifen unter anderem aus Radolfzell und Stockach sowie ein Sondereinsatzkommando seien auch mit Hubschrauber im Einsatz gewesen. Bei der widerstandlosen Gewahrsamsnahme des Mannes habe der Mann keine Waffen bei sich gehabt.

Betroffen von dieser Ausnahme-

situation war die Bahnhofstraße von Mühlweiler kommend. Vom Einsatz betroffene Privatpersonen konnten bis zum Abend nicht in ihre Häuser zurück. Die Feuerwehr Zoznegg sowie weitere Rettungskräfte standen in Bereitschaft, jedoch nur zu Sicherheitsmaßnahmen. Den Einsatz habe laut Dieter Popp der Mann selbst mit einem Anruf bei der Polizei ausgelöst. Wie er weiter informierte, wurde der Mann nach der Gewahrsam in eine Spezialklinik gebracht.

Philipp Findling

- Anzeigen -

Dacia
DER NEUE DACIA SPRING IST DA!
BEZAHLBARE E-MOBILITÄT
JETZT TESTEN BEI UNS!
AUTOHAUS BLENDER GMBH
DACIA VERTRAGSHÄNDLER
RADOLFZELL • ROBERT-GERWIG-STR. 6

Singen

SINGEN MACHT'S

Sind Sie auf der Suche nach der perfekten Herbstbrille, dem idealen Rotwein für kühle Tage oder möchten Sie sich zu KFZ-Versicherungen beraten lassen? Spannende Einblicke in die lokalen Händler und Dienstleister von 'Singen macht's', die mit Ihren Leistungen und Tipps für Sie da sind gibt es zu finden auf **Seite 6**

MONSTER JÄGER GESUCHT!
für unsere Halloween Aktion am 31. Oktober von 16:00-19:30 Uhr, Hadwigstr. 2a in Singen.
Na, bist du auch dabei?
stock/adobe.com - drawkmart
WOCHENBLATT

Radolfzell

EXPERTEN VOR ORT

Zimmerer, Fliesenleger, Maler und mehr auf einen Blick gibt es bei den Radolfzellern Handwerkern. Hier finden Kunden den richtigen Experten für ihre Projekte. Vorge stellt wird dieses Mal die Schreineri M. Mehne, in der bereits die dritte Mehne-Generation tätig ist. Diese und weitere Handwerker stellen sich vor auf **Seite 7**

ALLES MACHBAR MIT **OBI**
BIBERSTARKE ANGEBOTE
JETZT GEHT'S LOS
Aktuell in unserer digitalen Beilage über diesen QR-Code
Ihr OBI-Markt in Singen

Jetzt starten
und bis zu
100 €
sparen

DEUTSCHES INSTITUT
FÜR SERVICE-QUALITÄT
GmbH & Co. KG

1. PLATZ
INJOY
Testsieger
Fitness-Studios
Service und Angebot
TEST Jan. 2024
8 überregional
Fitness-Studio-Absteiger
Testsieger seit 2010

www.disoq.de
Prüfungsinstitut

ntv

Gesundheit braucht MUSKELN

4-Wochen-
Zufriedenheits-Garantie!

INJOY
HEALTH- AND FITNESSCLUBS
PARTNER VON:
HANSEFIT

**VEREINBAREN SIE
EINEN BERATUNGSTERMIN
IN IHREM INJOY-CLUB.**

INJOY Engen
☎ 07733 / 9969770
www.injoy-engen.de

INJOY Stockach
☎ 07771/647270
www.injoy-stockach.de

INJOY Singen-Rielasingen
☎ 07731 / 93160
www.injoy-singen.de



LBS Jetzt Zinsen sichern!

Bezirksleiter Markus Korhummel
Tel. 07731 9095 12
Markus.Korhummel@lbs-sued.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der alten DRK-Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Polizei Stockach: 07771/9391-0
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Polizeiposten
Rielasingen-Worblingen, Albert-ten-Brink-Str. 2 07731/917036

Krankentransport: 19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:

Kostenfreie Rufnummer 116 117 Mo.-Fr. 9-19 Uhr: docdirect – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711/96589700 oder docdirekt.de
Horizont – Ökumenisches Hospiz- und Palliativzentrum im Landkreis Konstanz gemeinnützige GmbH 07731/ 96970-780
oder per E-Mail: koordination@hospizdienst-horizont.info

Beratung, Ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung
Zahnärztlicher Notfalldienst: Sprechzeiten der Zahnärzte von 10:00 bis 11:00 Uhr und von 16:00 bis 17:00 Uhr 01801/116 116

Pflegestützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 0800/1110111 0800/1110222

Frauenhaus Notruf: 07732/57506
Frauenhaus Notruf: 07731/31244
Krankenhaus Stockach: 07771/8030

DLRG-Notruf (Wassernotfall): 112
Stadtwerke Radolfzell: 07732/8008-0
außerhalb der Geschäftszeiten:

Entstörung Strom/Wasser/Gas/Wärme: 0800/8008-991
Internet und Telefonie: 0800/8008-993

Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)

Stadtwerke Stockach, Ablaßwiesen 8, 78333 Stockach 07771/9150
24-h-Servicenummern:

Gas 07771/915511
Strom/Wasser 07771/915522
Tierschutzverein: 07731/65514
Tierfriedhof Singen/ Tierbestattung: 07731/921111 Mobil 0173/7204621

Tierschutzverein Radolfzell: 07732/3801
Tierheim: 07732/7463
Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.: 0171/6011277
Tierrettung: (Tierambulanz) 0160/5187715
Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Singen-Rielasingen-Höri-Gottmadingen-Hilzingen-Engen 07774/2131424
Unitymedia/Kabel-BW: 0800/7001177 (*kostenfrei)

Aach
Wassermeister Stadtwerke Engen 07733/948040
Elektrizitätswerk Aach, Volkertshausen, Eigeltingen Störungsannahme: 0800/3629477
Engen
Polizeiposten: 07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40

Tengen
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten: 07731/1437-0
Polizei SH: 0041/52/6242424

Gottmadingen
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333

Hilzingen
Wasserversorgung: 0171/2881882
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

Gailingen
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333

Steißlingen
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste
01.11.2024
Dr. Böhm/Helm, Tel. 07732/56667
02./03.11.2024
Dr. E. Szabo, Tel. 07774/9299609

- bezahlter Inhalt -

interne Vereinstermine Gottmadingen

SC Gottm.-Bietingen e.V.
Die Hauptversammlung des SC Gottmadingen-Bietingen e.V. findet am 14.11.2024/20.30 Uhr im Clubheim Gottmadingen statt.

www.wochenblatt.net/werbewirkung
**WOCHENBLATT
WERBUNG
WIRKT!**

Nehmen Sie sich die Zeit zum Travern.

Wir kümmern uns um alle Abläufe.



Bestattungshaus Decker
Schaffhauser Str. 98
78224 Singen
Tel. 07731 / 99680
www.decker-bestattungen.de

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen
Impressum
Singener Wochenblatt GmbH & Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731 / 8800-0
Telefax: 07731 / 8800-36
Verlegerin/Geschäftsführung
Carmen Frese | Tel: 07731 / 8800-74
V.i.S.d.L.p.G.
Herausgeber/Verlagsleitung
Anatol Hennig | Tel: 07731 / 8800-49
Chefredakteur
Oliver Fiedler | Tel: 07731 / 8800-29
<https://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 56 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesendete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden. Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH
Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis »bitte keine kostenlosen Zeitungen« an Ihren Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal: www.werbung-im-Briefkasten.de

Mitglied im ...
A'B'C SÜDWEST Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen
BVDA Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen
ADA Auflagenkontrolle der Anzeigenblätter
WOCHENBLATT

ENGLER - metzgerei -

Angebote vom 25.10. bis 31.10.2024

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unseren Filialen: Welschingen, Mühlhausen, Rielasingen, Radolfzell, Wangen und Emmingen. www.engler-metzgerei.de

Paprikalyoner
auch als Portion

100 g
1,59 €

Wacholderschinken
herzhaft

100 g
2,29 €

Bauernbratwurst
über Buchenholz geräucht

100 g
1,49 €

unser Salat der Woche
Ochsenmaulsalat

100 g
1,49 €

Cordon Bleu
vom Schweinerücken,
pfannenfertig

100 g
1,59 €

Rinderfilet
aus der Schulter/Keule

100 g
1,59 €

MITTWOCHSANGEBOT
am 06.11.2024
Schaschlikspieße

100 g
1,49 €

Wir bieten Ihnen täglich aus frischer Produktion:
Heiße Vesper in großer Auswahl: Ab 11:30 Uhr Mittagstisch.
Jeden Donnerstag frische, gegrillte 1/2 Hähnchen. Gerne nehmen wir Ihre Vorbestellung entgegen.

Telefon: 07733/994930 | info@engler-metzgerei.de

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

**Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin
Zahngold – Versilbert – ZINN**

Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. – Do.: 10 – 17.30 h, Fr. 10 – 16 Uhr
Tel. 07732-8238461

Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. – Do.: 10 – 17.30 h, Fr. 10 – 16 Uhr
Tel. 07731-9557286

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

Immer ein guter Werbepartner !

» **WOCHENBLATT** «

SCHULER Edelmetalle
wir handeln mit Werten

Gold + Silber (An- und Verkauf)

- ✓ Ankauf von Schmuck, Münzen, Zahngold, Zinn, versilbertes Besteck, uvm.
- ✓ Verkauf von Münzen und Barren

OHNE TERMIN Einfach zu unseren Öffnungszeiten vorbeikommen
Wir sind gerne für Sie da!

ÜBERLINGEN • Münsterstr. 42 (ggb. Sanitätshaus)
Mi. + Do. 10:00 - 13:00Uhr, 14:30 - 16:30Uhr
KONSTANZ • Katzgasse 13 (neben Volkshochschule)
Di. + Fr. 10:00 - 13:00Uhr, 14:30 - 16:30Uhr
VS-VILLINGEN • Bickenstraße 4 (ggb. Optik Fielmann)
Dienstag von 9:30 - 12:30Uhr, 13:30 - 16:30Uhr
www.schulergmbh.de

Goldankauf **Münzhandel** **Anlagegold**

HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 ·
78224 Singen ·
www.metzgerei-hertrich.de

Handwerkstradition
seit 1907

Bauernbratwürste
roh und deftig oder gebrüht und mild

100 g **1,40**

Haus-Salami
hausgemacht und naturgereift in
verschiedenen Sorten

100 g **1,88**

Pfälzer-Leberwurst
deftig mit Majoran, im Ring oder
als Vesperscheibe

100 g **1,28**

Schweinehals
saftig für Braten oder Steaks

100 g **1,28**

Schweinegulasch
mager aus der Keule handgeschnitten

100 g **1,28**

Sauerbraten/Spickbraten
magere Stücke aus dem Rinderstutzen

100 g **1,78**



von der WOCHENBLATT-Redaktion



swb-Bild: Förderverein

Das Krankenhaus **Stockach** erfreut sich großer Beliebtheit. Außer dem Krankenhaus-Förderverein gibt es viele Unterstützer. Hinzu kommen auch die Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Stockach, die jährlich einen Euro pro Einwohner an das Krankenhaus geben. Eine Spende von 1.500 Euro für Mobiliar in der Cafeteria haben jetzt die beiden **Bürgermeister Florian Zindeler (Hohenfels)** und **Thorsten Scigliano (Mühlingen)** überbracht. Der **Geschäftsführer des Krankenhauses, Michael Hanke**, und der **Vorsitzende des Krankenhaus-Fördervereins, Hubert Steinmann**, nahmen die Spende dankend an. Hinzu kam bei dem Besuch noch eine Spende der Firma Saum aus Hohenfels. Zur Verschönerung der Außenanlagen wurden am Erweiterungsbau drei Bäume gepflanzt.



swb-Bild: Foto Forstmeyer

Das Alemannische vor dem Aussterben zu bewahren, das hat sich die Muetersproch Gsellschaft auf die Fahnen geschrieben. Rund um **Walter Möll** lädt der Verein am Samstag, 9. November, zur großen Mund-Art-Nacht in die Stadthalle Singen ein. Der Dialekt hat immer noch etwas von einer Geheimsprache, wie ein übergeworfener Zaubermentel – der nicht jedem passt, urteilt **Jürgen Hack**, einer der drei **geschäftsführenden Vorstände** der Gsell-

schaft: „Manchmal fühlt sich dich wie a »Usländer« im eigne Land.“ Los geht es um 19.30 Uhr und Karten gibt es beim Ticketing-Büro der Stadthalle.

Spannender könnte der Ausgangspunkt nicht sein. Denn wenn die Turner des StTV Singen in der zweiten Liga am Samstag, 2. November, 17 Uhr, in der Münchriedhalle die Mannschaft von Exquisa Oberbayern empfangen, könnten sie mit einem Sieg die Tabellenspitze zurückerobern, die sie am letzten Samstag beim



swb-Bild: StTV Singen

33:33 Patt gegen den TSV Buttenwiesen verloren hatten. Dieser Turnabend ist für das Singener Team unter Leitung von **Trainer Axel Leitenmair** der nachgeholte erste Wettkampftag. Der Kartenvorverkauf läuft per Mail über info@sttv-singen.de oder telefonisch unter 07731/43113. „Das Team der Exquisa Oberbayern wird versuchen, die Festung Hohentwiel zu erstürmen“, warnt Axel Leitenmair. „Wir hoffen deshalb auf zahlreiche Fan-Unterstützung.“

Was passiert vor Ihrer Haustüre?

Was planen, organisieren Sie in Ihrem Ort? Was ist Ihnen wichtig?

Egal ob Fest, Vereinsnachricht oder anderes Lokalgeschehen, senden Sie uns gerne ein paar Zeilen als Bericht darüber und ein Bild an: wochenschau@wochenblatt.net. Die einkommenden Texte werden auf www.wochenblatt.net veröffentlicht.

Und: Woche für Woche wählt die Redaktion aktuelle Meldungen für die Wochenschau von dieser Seite aus.

Singen

Zweites Leben für denkmalgeschütztes Haus

Für das Wohn- und Geschäftsgebäude an der Ecke Freiheit-/Ringstraße in Singens Innenstadt stehen in Bälde deutliche Veränderungen an. „Zum Positiven für das Haus und auch die Stadt“, wie **Abdullah Öztürk, Inhaber der „H&B Wohnbau“** aus Singen unterstreicht.

von Oliver Fiedler

Das Gebäude soll schon bald saniert und baulich aufgewertet werden, mit dem Ziel, hier drei Wohneinheiten und zwei Ladengeschäfte in der Singener Innenstadt zu schaffen. Denn während gerade in der Innenstadt in der letzten Zeit aus dem historischen Bestand heraus doch einige markante Gebäude verschwunden sind, und manche Baulücke für Jahre offen bleibt, wird hier schon seit zwei Jahren an einer denkmalgerechten Sanierung geplant, die nach vielen Absprachen nun in die Umsetzung gehen soll.

Der Charakter des aktuell leerstehenden Gebäudes soll dabei in einer dieses Quartier prägenden Erscheinung äußerlich erhalten bleiben, im Innenbereich setzt das Unternehmen H&B Wohnbau auf die Qualität, die auch ihre Neubauprojekte auszeichnen und mit denen das Unternehmen auf dem Wohnungsmarkt auch ein Alleinstellungsmerkmal geschaffen haben.

Das Gebäude wurde unter Denkmalschutz gestellt, als die H&B Wohnbau im Jahr 2023 das alte Wohn- und Geschäftshaus erworben hatte. Das Haus



Veränderungen zum Positiven hin kündigen sich für das Wohn- und Geschäftshaus an der Ecke Freiheit-/Ringstraße an. Das Unternehmen „H&B Wohnbau“ will hier bald mit einer Sanierung des unter Denkmalschutz stehenden Gebäudes beginnen.

swb-Bild: H&B Wohnbau

sei „ein exemplarischer Vertreter der Wohn- und Geschäftshausarchitektur des frühen 20. Jahrhunderts“, wertet auch das Landesdenkmalamt in seiner

gebiete in der Stadt betreut, ist das Gebäude stadtbildprägend für Singen, erklärte er damals im Ausschuss für Stadtplanung und Bauen der Stadt Singen.

- Anzeige -

Wenn plötzlich
alles anders ist:
Wir entlasten Sie
auf ganzer Linie.

Schaffhauser Str. 52 | 78224 Singen
07731 99 7 50

Homburger
Bestattungshaus

Beurteilung. Nach der Einschätzung des inzwischen in den Ruhestand gewechselten **Tilo Brügels**, der die Sanierungs-

Das Gebäude geht auf die Pläne von 1903 des damals in Singen rege tätigen **Architekten Alfons Hirling** zurück. Gebaut wurde

es dann allerdings erst im Jahr 1925, als der Erste Weltkrieg und die Inflation vorbei waren. In den letzten Jahren wurde es nur noch marginal genutzt, nun solle es neu belebt werden können, hat Abdullah Öztürk den Ball aufgenommen. Im Bereich Sanierungen hat sein Unternehmen durch einige Projekte in der Singener Innenstadt bereits Erfahrung.

Die Liste der denkmalgeschützten Gebäude in der Stadt Singen umfasst inzwischen rund 200 Objekte. Ganz schön viel für eine so junge Stadt. Zusätzlich hat die Stadt Singen eine Erhaltungssatzung für die Innenstadt geschaffen, die schon vor dem Denkmalschutz ansetzt, um das Gesicht der Stadt möglichst gut bewahren zu können.

Singen

Neuen Mietspiegel ins „Off“ gekickt

Nach **Rielasingen-Worblingen** hat nun auch der Gemeinderat der Stadt Singen den „Qualifizierten Mietspiegel“ nur gut ein halbes Jahr nach seiner Einführung wieder ins Off geschickt.

Die Stadtverwaltung hatte für eine mögliche neue Auflage zwei Angebote eingeholt. **OB Bernd Häuser** selbst machte deutlich, dass eine Verpflichtung zum Mietspiegel so schnell nicht mehr infrage käme, da die Stadt durch das Ergebnis des Zensus wieder sehr deutlich unter die Marke von 50.000 Einwohnern gesunken sei. Die Lager waren in der Diskussion klar getrennt. Während seitens der CDU an die Kritik des Wohnungseigentümervers „Haus und Grund“ erinnert wurde, betonte die SPD die Wichtigkeit, hier für Rechtssicherheit zu sorgen. Der beschlossene Mietspiegel ist noch

bis zum Frühjahr 2026 gültig, da dessen Aussetzung nicht zur Debatte stand.

Mieterinteressen ignoriert

Die Reaktion des Mieterbunds kam prompt: „Das ist eine Entscheidung gegen die Singener Mieterinnen und Mieter“, erklärte der **Vorsitzende des Mieterbunds Bodensee, Winfried Kropp**, zum Beschluss des Gemeinderats. „Die Mehrheit des Gemeinderats will weniger Transparenz auf dem Wohnungsmarkt. Den Preis dafür werden ab 2026 die MieterInnen bezahlen müssen“, kritisierte Kropp. In Singen wohne der Mehrheit der Menschen zur Miete. „Ihre Interessen werden von der Gemeinderatsmehrheit in Singen

ignoriert.“ Der Mieterbund Bodensee betonte nochmals, dass die Wohnungsmieten, die für den Mietspiegel für Singen ausgewertet wurden, durch eine sorgfältige Befragung ermittelt wurden. Dies unterscheidet den Mietspiegel beispielsweise von „überhöhten Durchschnittswerten“, die diverse Immobilienportale regelmäßig veröffentlichen.

Mietpreisbremse bleibt unberührt

Der Mieterbund verweist zudem auf die Daten des Zensus, die die Messergebnisse des Mietspiegels eindeutig bestätigt hätten. So betrug die Durchschnittsmiete Singen am Stichtag 15. Mai 2022 7,81 Euro. Der im Mietspiegel ermittelte Durchschnittswert betrug ein Jahr

später 8,23 Euro, was einer Steigerung von etwa fünf Prozent entspricht. „Diese Differenz ist bei Daten, die ein Jahr später erhoben wurden, plausibel“, sagt Kropp. „Wer behauptet, dass die Mietspiegel-Daten zu niedrige Mieten ausweisen, täuscht die Öffentlichkeit.“ Der Mieterbund Bodensee macht darauf aufmerksam, dass in Singen die Mietpreisbremse davon unberührt gilt. Diese lege fest, dass die Miete bei einer Neuvermietung maximal zehn Prozent über der ortsüblichen Vergleichsmiete liegen darf. Bei Verstößen dagegen müssten Vermieter die zu viel bezahlte Miete zurückerstatten. Der Mieterbund helfe MieterInnen diesen gesetzlichen Anspruch durchzusetzen, sagte Kropp.

Oliver Fiedler

Quellen: Ratsinfosystem Singen, Mieterbund Bodensee



Stadtwerke-Info:

Stadtbus Linie 7

Linie 7 – Überlingen am Ried
Aufgrund der Vollsperrung der L223 zwischen Überlingen am Ried und Bohlingen muss die Linie 7 weiträumig über die K6158 und die K6157 umgeleitet werden. In Folge der Umleitung können die Haltestellen Brunnenstraße und Im Türmle ab Montag, 4. November, nicht bedient werden.

Ersatzhaltestellen für die Haltestellen Brunnenstraße:

- Im Türmle, Höhe Haus Bodanstraße 3 (Richtung ZOB)
- Im Türmle, Höhe Haus Nr. 1 (Richtung Bohlingen)

Ersatzhaltestellen für die Haltestelle Im Türmle

- (rund 50 Meter weiter):
- Im Türmle, Höhe Haus Nr. 15 Talstraße (Richtung ZOB)
 - Im Türmle, Höhe Haus Nr. 37 (Richtung Bohlingen)

Linie 7 – Bohlingen

Aufgrund der Vollsperrung kann die Haltestelle Mooser Straße (beide Richtungen) ab Montag, 4. November, ebenfalls nicht bedient werden.

Bitte während dieser Zeit die Haltestellen Rathaus benutzen.

Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich zwei Wochen.

Quartiersgespräche PLUS: „Kinder- und Familienarmut“

Alle Innenstadt-Bewohner sind zu den sogenannten Quartiersgesprächen PLUS am Mittwoch, 6. November, um 17 Uhr in die Alpenstraße 13 herzlich eingeladen. Es ist keine Anmeldung nötig.

Udo Engelhardt (Singer Tafel und Verein Kinderchancen) und Dr. Armin Sehrer (Koordinator für Armutsprävention der Stadt Singen) informieren im Quartiersbüro zum Thema „Kinder- und Familienarmut“. Anschließend gibt es Zeit für Fragen und Austausch.

Kontakt: Shirin Burkart, Telefon 07731/97 57 427 oder quartiersbuero@singen.de



Im Rahmen des Stadtfestes

Landes-Musik-Festival 2025 in Singen: „Musizieren verbindet, SINGEN vereint“

Singen wird zur Bühne für das größte Amateurmusikfestival Baden-Württembergs, das Landes-Musik-Festival: Unter dem Motto „Musizieren verbindet, SINGEN vereint“ feiert das Festival im Rahmen des Singener Stadtfestes am Samstag, 28. Juni 2025, die Vielfalt der Amateurmusik und bringt Menschen aus ganz Baden-Württemberg zusammen. Die Stadt am Hohentwiel bietet hierfür eine malerische Kulisse, in der Kultur, Gemeinschaft und musikalisches Können harmonisch vereint werden.

Christoph Palm, Präsident des Landesmusikverbandes Baden-Württemberg, betonte bei der Pressekonferenz die herausragende Bedeutung dieses Events: „Das Landes-Musik-Festival hat eine lange

Tradition und vereint Musikbegeisterte aus der ganzen Region. Es zeigt die Kraft des gemeinsamen Musizierens und verbindet Menschen über alle Unterschiede hinweg in Chören und Musikvereinen.“ Singen stelle dafür die perfekten Spielstätten bereit.

Auch Oberbürgermeister Bernd Häusler freut sich auf die Ausrichtung in Singen und hebt die Verbindung zum Stadtfest hervor. „Wir sind stolz darauf, das Festival in unserer Stadt zu haben. Es ist mehr als nur ein Fest der Musik – es ist ein Ausdruck von Gemeinschaft und Zusammenhalt“, so Häusler. „Besonders freue ich mich über die einzigartige Symbiose, die durch das Stadtfest entsteht. An diesem Wochenende wird Singen zu einem le-

bendigen Treffpunkt für Musik, Kultur und das ehrenamtliche Engagement unserer Vereine, dazu passt perfekt, dass das Blasorchester der Stadt Singen sein 50-jähriges Jubiläum feiert“, unterstreicht der Oberbürgermeister.

Veranstaltet vom Landesmusikverband Baden-Württemberg (LMV) in Zusammenarbeit mit dem Bund Deutscher Blasmusikverbände e. V. (BDB), verspricht das Festival ein unvergessliches Wochenende voller musikalischer Höhepunkte.

Staatssekretär Patrick Rapp, Präsident des BDB, stellte u.a. bereits einige besondere musikalische Highlights vor, wie beispielsweise das Landespolizeiorchester Baden-Württemberg sowie die Newcomer-

Band „Brassanas“, welche die Vielfalt und Qualität der Blasmusik eindrucksvoll präsentieren werden.

Johannes Steppacher, Präsident des Blasmusikverbands Hegau-Bodensee, lud schließlich Musikvereine, Chöre und Ensembles aus ganz Baden-Württemberg dazu ein, sich für das Festival anzumelden – verbunden mit dem Appell, dass sich auch etliche Ehrenamtliche als Helferinnen und Helfer registrieren mögen, denn „ohne sie wäre eine reibungslose und erfolgreiche Durchführung einer so großen Veranstaltung gar nicht möglich!“.

Weitere Informationen und die Links zur Anmeldung sind zu finden unter: www.landesmusikfestival.de

Gemeinderat stimmt Hebesatzerhöhung zu

Der Gemeinderat stimmte mit großer Mehrheit bei drei Gegenstimmen der Erhöhung des Hebesatzes für die Grundsteuer B um 70 Punkte auf 430 Prozent zu. Dies war notwendig geworden, um eine Einkommensneutralität für die Stadt Singen zu gewährleisten. Ohne die Erhöhung hätte die Stadt eine Deckungslücke beim Grundsteuereinkommen in Höhe von 1,5 Millionen Euro tragen müssen.

Scherben bringen Glück Eine Lesung mit Anita Leitner: „Spontanella“



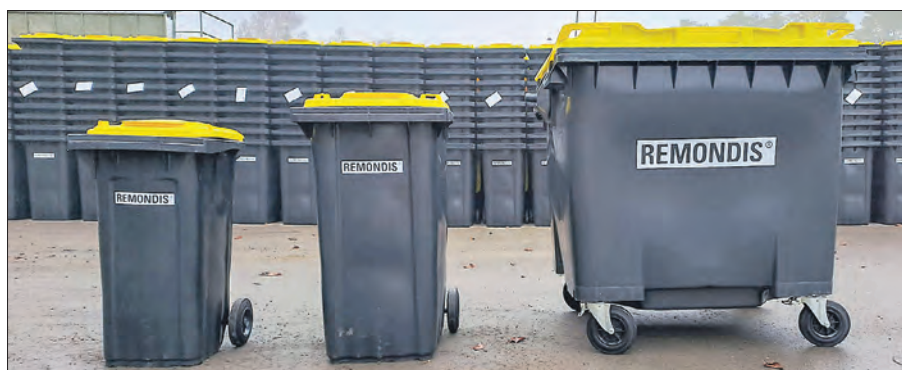
Die Stadtbibliothek Überlingen lädt zur Lesung mit Anita Leitner herzlich ein. Die Autorin liest aus ihrem Buch „Spontanella“. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 7. November, um 17 Uhr in der Stadtbibliothek Überlingen (Kirchplatz 7) statt. Der Eintritt ist frei.

Anita Leitner, geboren in Radolfzell und aufgewachsen auf der Hori, lebt mittlerweile in Überlingen am Ried. Neben ihrer literarischen Arbeit ist sie tief mit der Kunst der Keramik verbunden. Der kreative Prozess begleitet sie auf ihrem künstlerischen Weg in verschiedenen Formen – von der Arbeit mit Ton bis hin zur Gestaltung von Texten.

Die Stadtbibliothek freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher.

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge

Am Freitag, 1. November (Allerheiligen), wird am Eingang des Waldfriedhofs vom Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge eine Sammlung und ein Verkauf von Grabkerzen organisiert. Die erzielten Einnahmen kommen der wichtigen Arbeit des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge zugute.



Je nach Bedarf steht die Gelbe Tonne in drei verschiedenen Behältergrößen (120, 240, 1.100 Liter) zur Verfügung.

Einführung der Gelben Tonne

Ab dem 1. Januar 2025 wird für die Entsorgung von sogenannten Leichtverpackungen auch in Singen der Gelbe Sack durch die Gelbe Tonne abgelöst, so die Mitteilung der Stadtwerke Singen. Die Abfuhr findet ebenfalls 14-tägig statt.

Die Grundverteilung der Gelben Tonnen startet ab dem 4. November und endet spätestens mit dem 31. Dezember 2024. Die Bereitstellung er-

folgt kostenfrei auf Basis der gemeldeten Einwohner je Grundstück und einem bundesweit ermittelten, statistischen Durchschnittswert von 15 Litern pro Person und Kalenderwoche. Das ausführende Recycling-Unternehmen Remondis bittet darum, Änderungsanfragen möglichst erst nach der ersten Abfuhr zu stellen.

Bitte unbedingt beachten: **Trotz vorheriger Auslieferung werden die**

Gelben Tonnen nicht vor dem 1. Januar 2025 geleert. Gelbe Säcke können noch bis zum 30. Juni 2025 aufgebraucht werden. Ab dem Jahreswechsel gibt es dann keine weitere Verteilung von Gelben Säcken mehr.

Für Gewerbetreibende, Hausverwaltungen und öffentliche bzw. soziale Einrichtungen wird noch ein Link zur Verfügung gestellt, über den der Behälterbedarf mitgeteilt werden kann.

Umsetzung durch den Anbieter „Wemolo“

Neustart am Heinrich-Weber-Platz: Schrankenloses Parken 2.0

Seit Oktober wird das schrankenlose Parken in der Tiefgarage am Heinrich-Weber-Platz durch ein neues Unternehmen angeboten: Für den Neustart wurde „Wemolo“ mit der Umsetzung beauftragt. Nach schlechten Erfahrungen in der Vergangenheit hofft die Stadt, mit dem neuen Anbieter ein benutzerfreundliches Parken für die Nutzer und Nutzerinnen zu realisieren.

Durch das zukunftssträchtige Parksystem ohne Schranke wird für den Parkvorgang auch kein Parkticket mehr benötigt, das ansonsten bis zur Ausfahrt immer sicher verwahrt werden muss. Der papierlose Parkvorgang soll somit nicht nur Ressourcen, sondern auch Nerven schonen und wird aufgrund seiner wachsenden Beliebtheit bei Kunden immer häufiger im In- wie Ausland umgesetzt. Die Zuordnung von Fahrzeug zu Parkdauer erfolgt über einen Kennzeichenscanner, wobei der umliegende Bildbereich

automatisch unkenntlich gemacht wird und somit weder Fahrer noch Mitfahrer aufgezeichnet werden.

Bei Einfahrt in die Tiefgarage wird das Kennzeichen per Kamera automatisch erfasst und der Beginn der Parkzeit im System vermerkt. Dauert ein Parkvorgang mindestens 15 Minuten, fallen Parkgebühren an. Diese können unter anderem an einem der beiden Kassensysteme in der Tiefgarage am Heinrich-Weber-Platz beglichen werden (1 Euro für die ersten 40 Minuten/0,50 Cent für pro weitere 20 Minuten). Hierfür muss lediglich das eigene Autokennzeichen per Bildschirmtastatur eingetippt werden – passende Vorschläge werden zu Beginn der Eingabe angezeigt und können zur schnelleren Vervollständigung ausgewählt werden.

Als Bezahlungsmöglichkeit steht neben EC- oder Kreditkarte auch die Barzahlung zur Wahl, wobei zu beach-

ten ist, dass durch den Automaten kein Rückgeld ausgegeben werden kann.

Bei Beendigung des Parkvorgangs wird auch die etwaige verbleibende Parkdauer ersichtlich. Als weitere Bezahloptionen stehen die Zahlungsplattform des Anbieters „Wemolo“ oder die App „easy-Park“ zur Wahl. Wer über die App verfügt und die Funktion „CameraPark“ aktiviert hat, kann die Parkdauer auch auf seinem Smartphone nachverfolgen und anfallende Gebühren automatisiert entrichten.

Bei Ausfahrt erfolgt in jedem Fall eine erneute Erfassung des Kennzeichens mit Abgleich von Parkdauer und Parkgebühr. Auf einem Bildschirm erscheint bei Verlassen des Parkhauses die Information, ob noch eine offene Parkgebühr für das Fahrzeug besteht. Sollte die Bezahlung vergessen worden sein, kann die Parkgebühr bis zu

24 Stunden nach Ausfahrt online unter www.pay.wemolo.de nachgezahlt werden, andernfalls wird eine Vertragsstrafe in Höhe von 45 Euro

(zuzüglich der Parkgebühr) fällig.

Aufgezeichnete Daten zu regelkonformen Parkvorgängen werden ent-

sprechend Datenschutzgrundverordnung nach maximal 48 Stunden durch den Anbieter aus dem System gelöscht.



Bei Ein- wie Ausfahrt in der Tiefgarage am Heinrich-Weber-Platz wird das Autokennzeichen automatisch erfasst und der jeweiligen Parkdauer sowie Parkgebühr zugeordnet.

Freitag, 8. November, 13.30 - 18 Uhr

Großer Infotag rund um das Thema Wärmepumpen

Allerlei Wissenswertes über Wärmepumpen kann man am Freitag, 8. November, von 13.30 - 18 Uhr in der Bildungsakademie Singen (Lange Straße 20, Singen) erfahren. Der Eintritt ist frei.

Regionale Fachexpertinnen und -experten informieren aus erster Hand rund um das Thema Wärmepumpen. Dabei geht es unter anderem um den Einbau, die Fördermöglichkeiten und Beratungsangebote.

Neben Vorträgen und einer Ausstellung gibt es ausreichend Gelegen-

heit für Fragen an die Experten sowie für den Austausch mit anderen Teilnehmern.

Das Programm:

- 13.30 Uhr: Begrüßung zum Wärmepumpen-Infotag
- 14 Uhr: Vortrag „Wärmewende mit Wärmepumpe“ mit anschließender Fragerunde
- 15 Uhr: Wärmepumpen-Führung „Hinter die Kulissen“ der Bildungsakademie Singen
- 16 Uhr: Vortrag „Wärmewende mit Wärmepumpe“

mit anschließender Fragerunde

- 17 Uhr: „Nachbarschafts-Talk“ mit Moderator und YouTuber Tobias Bücklein – Betreiber von Wärmepumpen berichten über ihre Erfahrungen und stehen für Fragen zur Verfügung
- 14 - ca. 18 Uhr: „Marktplatz der Energieexperten“ mit Energieberatern und dem Handwerk aus der Region sowie einer interaktiven Ausstellung rund um das Thema Wärmewende mit Wärmepumpe

Infos auch unter www.wochederwaermepumpe.de

Buchvorstellung in Theresienkapelle

Der **Förderverein Theresienkapelle Singen** lädt alle Interessierten zur Buchvorstellung „Mensch Sein. Die unsichtbaren Wunden: Nachwirkungen von Krieg und Kriegsgefangenschaft“ am Samstag, 9. November,

um 15 Uhr in die Theresienkapelle (Fittingstraße 40) ein. Es ist u.a. eine szenische Lesung geplant, im Anschluss moderiert Stadtarchivarin Britta Panzer eine Publikumsdiskussion. Es folgen: Apéro/Gespräche.

Stadt fördert Veranstaltungen in der Stadthalle

Die Stadt Singen fördert Singener Vereine und Institutionen, die in der Stadthalle eine Veranstaltung durchführen und dadurch zur abwechslungsreichen Kultur- und Veranstaltungslandschaft in Singen einen wesentlichen Beitrag leisten

(Grundlage: Zuschussrichtlinien vom 30. Januar 2018).

Wer zu diesem Veranstalterkreis gehört und im Jahr 2025 eine Veranstaltung in der Stadthalle plant, soll diese bitte bis zum **31. Dezember**

Schüler befragten Oberbürgermeister



Emil Homburger, Diego Frey, Sedric Saur und Tobias Schuler (von links) aus der Klasse 9/1 des Technischen Gymnasiums an der Hohentwiel-Gewerbeschule stellten dem Singener Oberbürgermeister Bernd Häusler (rechts) gemeinsam mit ihrem Lehrer Oliver Müller-Molenar einen kleinen Besuch im Rathaus ab. Die vier Schüler arbeiten an einem Projekt, bei dem es um die Mobilität der Zukunft geht. Die jungen Leute stellten dem Stadtoberhaupt fundierte Fragen zum Thema Mobilität der Zukunft im Raum Singen.

Impulsnachmittag für Existenzgründer



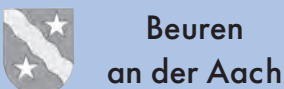
„Wo bekomme ich das Startkapital für meine Existenzgründung? Was muss ich beachten?“ – das ist das Spezial-Thema beim nächsten Singen aktiv Impulsnachmittag für Gründungsinteressierte am Mittwoch, 6. November, in der Villa Consult, Erzbergerstraße 8b – in Kooperation mit der Stadt Engen sowie den Gemeinden Gottmadingen und Steißlingen. Um Anmeldung wird gebeten: singen-aktiv@singen.de oder Telefon 07731/85-742. Die Veranstaltung ist gratis.

Von 16 - 16.45 Uhr wird über die Grundlagen einer Existenzgründung und Festigung von Jungunternehmen informiert, ab 17 Uhr referiert Franka Gaiser von der Sparkasse Hegau-Bodensee über das Spezialthema „Wo bekomme ich das Startkapital für meine Existenzgründung? Was muss ich beachten?“ Die beiden Blöcke können zusammen oder unabhängig voneinander besucht werden. Ab 17.45 Uhr dürfen die Teilnehmer ihre „Gründerfragen“ an die Experten stellen und ihre Konzepte diskutieren.

Über den Impulsnachmittag hinaus steht ein Existenzgründungsnetzwerk für spezielle Beratung zur Verfügung. Ausführliche Informationen zum Gesamtprogramm: www.singen-aktiv.de

Verbandsversammlung wird verschoben

Die öffentliche Sitzung des Zweckverbands Wasserversorgung Überlingen am Ried – geplant am 5. November – muss wegen Terminüberschneidungen verschoben werden. Über den Ersatztermin wird noch informiert.



Beuren an der Aach

Ortsverwaltung

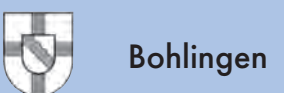
Neue Öffnungszeiten der Ortsverwaltung ab November: Montag 11.30 - 17 Uhr und Mittwoch 8.30 - 14 Uhr.

Abfuhr Gelbe Säcke

Donnerstag, 7. November: Gelbe Säcke

Grünschnittcontainer

Der Grünschnittcontainer beim Friedhof wird in der KW46 (11. bis 15. November) ins Winterlager gebracht und im Frühjahr wieder aufgestellt.



Bohlingen

Senioren

Die Ortsverwaltung lädt alle Bürger

IMPRESSUM

Amtsblatt Singen

Herausgeber von SINGEN kommunal: Stadtverwaltung Singen (Htwl.), Hohgarten 2, 78224 Singen. Redaktion: Lilian Gramlich (verantwortlich) Telefon 85-107, Telefax 85-103 E-Mail: presse@singen.de



„Schuhe Taschen Männer“ – eine Beziehungskomödie

Wer liebt hier wen und seit wann und warum? Tessa hat ihren Mann Ralf vor fünf Jahren verlassen, nun wurde sie selbst sitzengelassen. Eigentlich will sie nun Ralf zurück, doch das ist schwieriger als gedacht, wie sich in der turbulenten Komödie „Schuhe Taschen Männer“ am Freitag, 1. November, um 18 Uhr in der Stadthalle Singen feststellen lässt.

Seit ihrer Trennung von Ralf hatte Tessa mit vier Männern ihr Glück versucht. Doch nie war es von Dauer! Dabei braucht Tessa neben Männern doch eigentlich nur Schuhe und Taschen. Kurzerhand quartiert sie sich bei Ex-Mann Ralf ein – spricht Nadine und Eric eine Einladung zum Brunch aus. So wie in alten Zeiten! Aber auch Nadine und Eric sind mittlerweile kein Paar

Theaterautor und Kabarettist Stefan Vögel beweist einmal mehr, dass er ein Meister komödiantischer Beziehungsverwicklungen ist und zeigt auf, dass am Ende nicht alles kommen muss wie gedacht.

len möchte, kann sich gerne bei der Ortsverwaltung melden unter ov-hausen@singen.de oder Telefon 144632, 85-488 bzw. 42851 (dienstags).

mehr. Mehr noch: Nadine ist jetzt mit Ralf zusammen. Davon wissen allerdings weder Tessa noch Eric. Und das scheint nicht das einzige Geheimnis, denn Eric und Tessa haben ebenfalls etwas zu verbergen. Und dann taucht plötzlich auch noch Rocker Rainer auf ...

Das Phaeton Piano Trio vereint mit

Das aus Film und Fernsehen bekannte Schauspielensemble (u.a. mit Bernhard Bettermann und Cheryl Shepard, bekannt aus „In aller Freundschaft“) hat spürbar Freude am heiteren Beziehungs-Wirrwarr.

Vorverkauf: Aboservice & Ticketing Stadthalle, Hohgarten 4, 78224 Singen, Dienstag und Donnerstag, jeweils 11 - 13 Uhr sowie nach Vereinbarung, Telefon 07731/85-504, aboservice.stadthalle@singen.de und bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen.

ins Winterlager und wird im Frühjahr wieder aufgestellt.



Überlingen am Ried

Reinigungspflicht der Straßenanlieger

Die Ortsverwaltung informiert über folgende Satzung:

Satzung der Stadt Singen über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege

– § 1 Übertragung der Reinigungs-, Räum- und Streupflicht

(1) Den Straßenanliegern obliegt es, innerhalb der geschlossenen Ortslage einschließlich der Ortsdurchfahrten die Gehwege und die weiteren in § 3 genannten Flächen nach Maßgabe dieser Satzung zu reinigen, bei Schneeanhäufungen zu räumen sowie bei Schnee- und Eisglätte zu bestreuen

– § 3 Gegenstand der Reinigungs-, Räum- und Streupflicht

(1) Gehwege im Sinne dieser Satzung sind die dem öffentlichen Fußgängerverkehr gewidmeten Flächen, die Bestandteil einer öffentlichen Straße sind.

– § 4 Umfang der Reinigungspflicht, Reinigungszeiten

(1) Die Reinigung erstreckt sich vor allem auf die Beseitigung von Schmutz, Unrat, Unkraut und **Laub**. Die Reinigungspflicht bestimmt sich nach den Bedürfnissen des Verkehrs und der öffentlichen Ordnung.



Schlatt unter Krähen

Ortschaftsrat tagt

Montag, 4. November 20 Uhr: Öffentliche Ortschaftsratsitzung im Rathaus (Tagesordnung: Infotafel am Rathaus und unter schlatt-unter-krachen.de)

Ortsverwaltung

Neue Öffnungszeiten der Ortsverwaltung ab 4. November: Dienstag 8 - 13 Uhr und Donnerstag 12 - 17 Uhr.

Gelbe Säcke

Montag, 4. November: Gelber Sack

Grünschnittcontainer

In der Woche vom 11. bis 15. November kommt der Grünschnittcontainer

Kinder- und Jugendtreff

Termine des Kinder- und Jugendtreffs: Mittwoch, 30. Oktober, 16 - 18 Uhr: Kürbisgeister schnitzen (mit Anmeldung) 18 - 20 Uhr: Offener Treff (13 bis 15 Jahre) Donnerstag, 31. Oktober: Gemeinsame Fahrt zur Halloween-Party im Blauen Haus Singen (mit Anmeldung) Weitere Infos und Anmeldung bei Selina Tröller, Telefon 0152 545 540 62.

Abfalltermine

Dienstag, 5. November: Restmüll (inkl. Roter Deckel) und Altpapier Mittwoch, 6. November: Biomüll



Hausen an der Aach

Grünschnittcontainer

Der große Container zur Entsorgung von Grünschnitt in haushaltsüblichen Mengen steht voraussichtlich noch bis zum 10. November beim Friedhof.

Weihnachtsbaum gesucht

Die Ortsverwaltung sucht einen Spender für einen mindestens fünf Meter hohen Weihnachtsbaum, der dann zum ersten Advent auf dem Lindenplatz stehen soll. Wer einen solchen Baum zur Verfügung stel-

über 65 Jahre zu einem adventlichen Nachmittag mit Verpflegung und musikalischer Unterhaltung am Sonntag, 8. Dezember, herzlich ein. Ein persönliches Schreiben folgt in den nächsten Tagen – um Antwort über die Teilnahme wird gebeten.

Briefkästen

Bitte die Namensschilder an Klingel und Briefkästen überprüfen. Sie sollten aktuell und gut lesbar sein. Das erleichtert die Arbeit der Brief- und Paketboten.

Abfalltermine

Donnerstag 31. Oktober: Biomüll Mittwoch, 6. November: Restmüll inkl. Roter Deckel

Grünschnittcontainer

Grünschnittcontainer bitte nicht überfüllen, sonst droht die Einstellung des Services. Wenn der Container voll ist, bitte den Grünschnitt zum Wertstoffhof bringen oder ihn mit nach Hause nehmen und nach dem Montag der nächsten Woche wiederkommen.



Friedingen

Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier

Ortschaftsrat und Ortsverwaltung laden alle Mitbürgerinnen und Mitbürger ab dem 65. Lebensjahr zur Seniorenweihnachtsfeier am Samstag, 30. November, um 14 Uhr in die Schloss-

Martinimarkt

OB Häusler bittet um Verständnis

Liebe Anwohnerinnen und Anwohner des Alten Dorfes,

zum 22. Mal findet am Sonntag, 10. November, der Martinimarkt statt. Organisatoren der Veranstaltung sind Singen aktiv Standortmarketing e.V., der City Ring e.V. und die Stadt Singen.

Aus Sicherheitsgründen wird an diesem Tag bereits ab 7 Uhr die Zufahrt Hohgarten für den Fahrzeugverkehr gesperrt. Fahrzeuge dürfen ebenfalls im Hohgarten ab 7 Uhr nicht mehr geparkt werden. Bitte nutzen Sie die Zufahrt Lindenstraße in Richtung Hauptstraße. Die Anwohner der Schmiedstraße werden gebeten, die Zufahrt über die Mühlenstraße zu nutzen.

Rund um das Rathaus werden zwischen 11 und 19 Uhr herbstliche Produkte der Singener Wochenmarktschmied angeboten. Regionale Kunsthandwerker laden zum Bummeln ein. Auch der Martinsumzug findet wieder statt: Um 17.30 Uhr wird vom westlichen Balkon des Rathauses eine Martinsgeschichte vorgelesen. Danach beginnt der gemeinsame Laternenumzug. Zum Abschluss werden an die Laternenkinder wieder süß gebackene Gänse am Rathaus verteilt.

Wir bitten um Ihr Verständnis und möchten Sie selbstverständlich herzlich zum Besuch des Martinimarktes einladen.

Ihr

Bernd Häusler, Oberbürgermeister

An einem Samstag „Ja“ zueinander sagen

Für alle Paare, die sich 2025 an einem Samstag das „Ja-Wort“ im Standesamt oder im MAC-Museum geben möchten, gibt es folgende Termine:

Traumstage im Trauzimmer:

- 24. Mai 2025
- 21. Juni 2025
- 12. Juli 2025
- 30. August 2025
- 20. September 2025
- 11. Oktober 2025

Trautermine im MAC-Museum:

- Samstag, 17. Mai 2025
- Samstag, 7. Juni 2025
- Samstag, 9. August 2025
- Samstag, 13. September 2025 sowie
- Freitag, 27. Juni 2025
- Freitag, 25. Juli 2025

Für die Eheschließungen an den Trausamstagen wird zusätzlich eine Gebühr von 110 Euro erhoben.

Nach jeweiliger Absprache sind weitere Trautermine im Runden Turm im Ortsteil Bohlingen möglich.

SINGEN macht's:

- was geleistet wird
- was nützlich ist
- was gebraucht wird
- wer für Sie da ist

Mi., 30. Oktober 2024 Seite 6 www.wochenblatt.net

SINGENER HANDWERKERRUNDE

Kumpf & Arnold



Bild©: Juleda Kadrija, Wochenblatt

Wir sind Ihr kompetenter Ansprechpartner für Licht- und Sprechanlagen, Solarstrom sowie die Umsetzung intelligenter vernetzter Haustechnik (Smart Home).

Ob Reparatur, Instandhaltung oder Überprüfung von Geräten – bei allen Maßnahmen rund um Ihre elektrischen Anlagen und Geräte steht Ihnen unsere Elektroabteilung fachgerecht, verbindlich und pünktlich zur Verfügung.

Hohenkrähenstr. 4
Tel.: 07731/7940940
info@kumpfundarnold.de



HEILPRAXIS KORNMEYER

„Winterfest machen“

Infektionen vorbeugen – Immunsystem stärken – Vitamin – C – Hochdosis – Infusionen in zertifizierter Praxis



Bild©: Juleda Kadrija, Wochenblatt

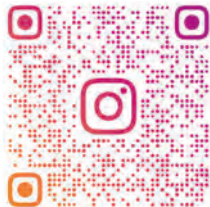
Praxis für Naturheilverfahren Kornmeyer
Tel.: 07731/61848

ALLIANZ



Bild©: Allianz

Save the Date! Am 22. November könnt ihr bei StarWash in Singen richtig absahnen. Top Kfz-Versicherungsangebote, gratis Autowäsche, feine Leckereien. Kommt vorbei mit Fahrzeugschein und Beitragsrechnung und dann geht's los!



HEPP

Lust auf Brille? Na klar!



Bild©: Funk

Kombiniere gutes Sehen mit gut Aussehen – bei uns findest Du die Brille, die zu Dir passt und Deinen Typ unterstreicht. Eine perfekte Brillenglasbestimmung und bester Service gehören selbstverständlich dazu. Wir freuen uns auf Dich.

HEPP
Hadwigstr. 1 in Singen
www.hepp-sehen-hoeren.de
Tel.: 07731/87150



KÜCHENHAUS SCHWARZ

Neue Verstärkung im Team



(v.l.n.r): Olga Glaser, Gabriele Jäger, Michael Brückner, Florian Brückner, Petra Kraus und Filomena Krenz heißen Sie im Küchenhaus Schwarz herzlich Willkommen.

Bild©: Lukas Leertaste

Seit 1958 steht Ihnen das Küchenhaus Schwarz zur Seite und plant Ihre individuelle Küche aus Leidenschaft. Wir freuen uns, Frau Filomena Krenz in unserem familiären Team begrüßen zu dürfen. Sie ist eine große Unterstützung bei buchhalterischen Aufgaben, dem Wareneingang, der Fakturierung, der Verzollung und der Rechnungskontrolle. Mit ihr haben wir eine wertvolle Fachkraft gewonnen, die

unsere Abläufe effizienter und reibungsloser gestaltet. QR-Code scannen und schon im Voraus das Küchenhaus Schwarz sehen:



Küchenhaus Schwarz,
Grubwaldstraße 15
www.kuechenhaus-schwarz.de
Tel.: 07731/ 907001-0

RAVENSBURGER STORE IM CANO

Wir haben wieder geöffnet!



Bild©: Ravensburger Store Singen

Der Ravensburger Markenstore im CANO Singen hat seit Mitte des Monats wieder seine Türen für alle großen und kleinen Besucher geöffnet. Ob Puzzles, Spiele oder Eisenbahn – ein Besuch im Store lohnt sich für Jung und Alt. Neben den bewährten Klassikern sind viele tolle Neuheiten, spannende Angebote und zahlreiche Schnäppchen im Store erhältlich. Tipp für das Christkind oder den Weihnachtsmann: Hier ist garantiert für jeden etwas dabei!

WIDMANN GMBH

Anlagenmechaniker im Kundendienst



Bild©: Juleda Kadrija, WOCHENBLATT

Als Anlagenmechaniker im Kundendienst für Sanitär tragen Sie maßgeblich dazu bei, dass sanitäre Anlagen einwandfrei funktionieren. Im Bereich der Heizungstechnik sind Sie zudem für die Installation von Heizungs- und Klimaanlage sowie für Modernisierungs- und Sanierungsmaßnahmen verantwortlich. Dabei stehen die Erhöhung des Wohnkomforts, die Maximierung der Energieeffizienz sowie die Gewährleistung von Hygiene und Be-

triebssicherheit im Fokus. **Vertiefen Sie Ihr Wissen und werden Sie Teil der großen WID-Familie. Profitieren Sie von der Zusammenarbeit mit unseren Partnern und unserem umfangreichen Know-how.**

WIDMANN GmbH
Marie-Curie-Straße 15
Telefon: 07731/830830
www.widmann-singen.de/offene-stellen/



WEINHANDLUNG BAUMANN

Herbstzeit – Rotweinzeit



Bild©: Weinhandlung Baumann

An kühlen Herbstabenden ist es Zeit ein Glas Rotwein zu genießen. Wir haben wunderbar feinerbige oder trockene Rotweine vom Bodensee, ebenso kräftig gehaltvolle Rotweine aus Italien, Frankreich und Spanien zur Auswahl. Gerne empfehlen wir Ihnen den passenden Essensbegleiter. Jetzt schon vormerken: Ab Donnerstag, den 21. November gibt es wieder den Beaujolais Primeur von Bichot. **Baumann & Co. KG**
Tel: 07731-189614
www.shop-wein-baumann.de
info@wein-baumann.de

LBS SINGEN

Immobilienverkauf leichtgemacht!



Bild©: LBS Singen

Planen Sie einen Immobilienverkauf? Jede Immobilie ist einzigartig und individuell. Lehnen Sie sich entspannt zurück und lassen Sie mich alle wichtigen Dinge erledigen. Von der Wert einschätzung über die Besichtigungen hin zur notariellen Abwicklung. **Nutzen Sie meine regionale Marktkennntnis und profitieren Sie vom starken Netzwerk der Sparkasse und LBS. Jetzt beraten lassen. Matthias Polkowski**
Tel. 07731-909524



INDIVIDUELL OPTIC

„Frischer Wind auf Ihrer Nase“



Bild©: Individuell Optic

Nun sind sie endlich eingetroffen – die neuesten HERBST-WINTER Brillenmodelle von „BELLINGERHOUSE“ Dänemark. Moderne Formen in äußerst freshen Farbkombinationen, für die extravagan te Lady und den modisch affinen Gentleman. Verwendet werden unterschiedliche Materialien – mal Kunststoffe, mal Metall, mal spannende Kombinationen aus beidem. Ab jetzt bei individuell OPTIC. Und: Zum Martinimarkt gibt es 25% Nachlass auf alle Holzbrillen.

Individuell OPTIC
Scheffelstraße 1, 78224 Singen,
Telefon: 07731 67572
www.individuelloptic.de



THÜGA ENERGIE

Jetzt gibt's bis zu sechs Photovoltaik-Module gratis



Bild©: Thüga Energie

Hausbesitzer aufgepasst: Von der Thüga Energie erhalten Sie jetzt hochwertige Photovoltaik-Module im Wert von bis zu 1.000 Euro gratis. Die Anzahl der Module richtet sich nach der Größe der beauftragten Anlage. Lokale Handwerksbetriebe aus der Region Hegau-Bodensee kümmern sich um eine schnelle Installation. Sparen Sie mit der Thüga Energie und profitieren Sie zudem von 0 % Mehrwertsteuer! Weitere Infos zur Aktion www.thuega-solar.de





KÜCHEN **schränke** **BETTEN** **bänke** **m.mehne** **schreinerei**

Schreinermeister – Holztechniker
Gewerbestraße 7 • 78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 – 36 04 • Fax 0 77 32 – 5 81 23
schreinerei-mehne@t-online.de
www.mehne-schreinerei.de

Schreinerei m. mehne aus Radolfzell Mehr als nur Standard – der Mittelpunkt der Familie



Foto: Schreinerei Mehne

Ulf Thorns
Malermeister
78315 Radolfzell
Tel.: 07732-21 56
Fax: 07732-98 80 89

KELLER **NATURSTEINE** **GRABMALE**
Inh. Stefan Keller

Wir bringen Steine in Form

- Treppen
- Fensterbänke
- Fußböden
- Arbeits- u. Tischplatten
- Reparaturen

Öschlestr. 73 78315 Radolfzell-Böhringen
Tel. 07732/3793 www.Natursteine-Keller.de

HIRLING
Zimmerei + Holzbau

78315 Radolfzell • Herrenlandstraße 45
Tel. 0 77 32/34 91 • Fax 34 61
www.zimmerei-hirling.de

schäuble

SANITÄR
HEIZUNG
BLECH
SOLAR
LÜFTUNG

HERRENLANDSTRASSE 43 • 78315 RADOLFZELL
TEL.: 07732 / 92 56 - 0 • WWW.SCHAEUBLE-RADOLFZELL.DE

Das Lagerfeuer in der Höhle. Die Herdstätte in einer alten Burg. Der Herd in einer modernen Küche. Seit jeher scharen sich die Menschen um diesen Punkt. Genießen gemeinsame Stunden, erzählen sich Geschichten, schwelgen in Erinnerung oder planen für die Zukunft. Dies hat sich in den letzten Jahrtausenden nicht geändert, auch wenn aus den lodernden Flammen ein moderner Herd geworden ist. Der Ort, über den wir hier sprechen ist die Küche. In vielen Häusern und Familien noch heute der Ort, an dem sich die Menschen treffen und beisammen sind – dort, wo das Leben spielt, der Mittelpunkt der Familie. Unser Team hat es sich nunmehr in zweiter Generation zur Aufgabe gemacht, Ihre Möbel und Ihre Küche in Ihrer Wohnung zu einem besonderen Ort zu machen. Wir fertigen auf Maß in Absprache mit Ihnen und je nach Gegebenheit. Wir können mehr als Norm-Maße und Standard-Korpusse. Durch eine Vielzahl von hochwertigen Beschlägen und Auszugsmöglichkeiten jeglicher Art, ist fast alles möglich und umsetzbar. Aus ausgefallenen Hölzern und Furnieren in Kombination mit hochwertigen Lackoberflächen, kühlem Stahl, Glas sowie Kunststoffen und vielem mehr, entstehen Möbelträume für alle Bereiche im eigenen Zuhause. Das Ziel dabei: Der Einklang von Gestaltung, Form und Funktion. Unser Label Holz&Herz, unter dem wir zusätzlich viele schöne Kleinigkeiten und Accessoires für Haus und Wohlfühlmomente anfertigen, kann in unserem Ladengeschäft in der Gewerbestraße 7 in Radolfzell erworben werden. Außerdem sind unsere Produkte im Weinhaus Baum und im Glaser Obst- & Gemüsehof in Iznang erhältlich. Das Team der Schreinerei wünscht Ihnen einen schönen Jahresausklang.

Gebäudesystemtechnik
Elektrotechnik
Kundendienst
Installation

elektro buhl

Eisenbahnstr. 1/1
78315 Radolfzell
Fon 0 77 32 / 71 94
www.buhl-elektro.de

REINIGUNGSSERVICE KARRER oHG

seit 1991

Reinigungsservice Karrer oHG
Prof.-Maier-Leibnitz-Straße 10
78476 Allensbach

Dieter, Benjamin & Christine Karrer

Telefon: 07533 / 9402283
07732 / 58126
www.karrermachtsauber.de
info@karrermachtsauber.de

STARK
Kachelofen- und Kaminbau

Thomas Stark
Kachelofen- und Kaminbaumeister
in 3. Generation
Ortsstraße 23
78224 Singen – Hausen a. d. Aach
Fon: 0 77 31 / 8 22 91 37
Fax: 0 77 31 / 8 22 91 36
www.stark-kachelofen.de

DIEZ **Meisterbetrieb**

Gardinen
Polsterung
Sonnenschutz
Parkettböden
Laminatböden
Designbeläge
Teppichböden
Linoleumböden
Handwebteppiche

Diez GmbH

Bismarckstraße 2 • 78315 Radolfzell
Telefon 07732 2065 • Fax 07732 53323
diez-fussbodentechnik@t-online.de
www.diez-fussbodentechnik.de

Bohl **GARTENBAU**

Meisterbetrieb

- Neu- und Umgestaltung
- Pflanz- und Pflegearbeiten
- Pflasterarbeiten

0179.89 33 759

Bohl Gartenbau
Herrenlandstr. 40/2
www.Bohl-Gartenbau.de

SCHLENKER FLIESEN
KONZEPT • DESIGN • VERARBEITUNG

Wieder Freude im Bad!
Badsanierung • Modernisierung • Reparatur

Wenn's besonders werden soll! • 78315 Radolfzell
07732/121 82 • www.schlenker-fliesen.de

Gailingen

Wichtige Weichen vor der Fastnacht 2025 gestellt

Wichtige Richtungsentscheidungen hatte die Narrenvereinigung bei ihrem großen Herbstkonvent am Sonntag, 20. Oktober, in der Gailinger Hochrheinhalle zu fällen.

von Oliver Fiedler

Narrenpräsident Rainer Hespeler wurde dabei neben dem „Kleinen Rat“ unter der Wahlleitung von Gailingens **Bürgermeister Dr. Thomas Auer** für weitere vier Jahre gewählt. Nachdem 2023 die Position einer Jugendvertretung mit dem **Medienbeauftragten Daniel Faschian** vorläufig besetzt wurde, konnte nun mit der 22-jährigen **Tabea Meisner** eine Jugendbeauftragte förmlich gewählt werden. Meisner ist Mitglied der Narrenzunft Gerstensack in **Gottmadingen** und dort auch beim Thema Jugend engagiert. Auch eine neue Schriftführerin galt es nach dem angekündigten

Rückzug von **Renate Hermann** zu wählen. Die neue Schreiberin ist **Sandra Domogalla** von der Bätzlezunft **Homburg-Münchhof**. Der weitere „Kleine Rat“ wurde bei den Wahlen bestätigt.

Dorf-Fasnet gegen Bürokratie

Neben seinem großen Rückblick auf eine Fasnet 2024, die endlich wieder ganz ohne Einschränkungen und mit zwei großen Narrentagen in **Zoznegg** und in **Gottmadingen** gefeiert werden konnte, galt dem bestätigten Narrenpräsidenten die Sicherung der Fastnacht im Dickicht der Bürokratie ein großer Teil seines Berichts. Am 17. Juni hat es einen erneuten Runden Tisch der Vertreter der Narrenvereinigungen im Land beim Innenministerium gegeben, der viel Hoffnungen gebe, dass gerade die kleineren Dorffastnachten einfacher durchgeführt und genehmigt werden könnten.



Das Präsidium der Narrenvereinigung Hegau Bodensee geht mit bestätigtem Narrenpräsident Rainer Hespeler (oben Mitte) wie der neuen Jugendbeauftragten Tabea Meisner (4. von Rechts unten) in die Fasnet 2025.

Das Wissenschaftsministerium prüfe auch, die Fastnacht als „kulturelles Ereignis“ einzustufen. Der Plan sei, dann nur noch Empfehlungen für die Ordnungsbehörden zum organisatorischen Ablauf zu geben. Sein Dank gelte hier auch dem Städte- und Gemeindetag, der die Narrenvereinigungen bei

ihren Argumenten unterstützt habe. Auch das Thema der Cannabis-Teilfreigabe ist für die Narrenvereinigung für dieses Jahr erstmals angesagt. Man habe sich im Vorstand der Narrenvereinigung darauf verständigt, es hier nur bei Empfehlungen zu belassen. In den

Hallen bestehe ohnehin Rauchverbot, sodass man auch mit liberaler Haltung kein Drogenproblem zu erwarten habe. Im kommenden Jahr werden die Narrentage in **Mühlingen** bei den „Sunnelöcher“ ab 7. Februar, und in **Steiblingen-Wiechs** bei den Schlosshexen ab 14. Februar statt-

finden. Zusätzlich gibt es wieder eine Reihe Freundschaftstreffen in Wörndorf (erstmalig auch mit einem Jugendformat), in **Eigeltin-Heudorf**, mit dem Höri-Umzug und dem Seenarrentreffen dieses Jahr in **Möggingen**. Eröffnet werden die öffentlichen närrischen Großanlässe bereits zum 25. Januar mit einem Nachtumzug bei der Froschzunft **Hoppetenzell**. Gute Kunde konnte in der Versammlung auch **Carola Schöpke** vom **Vorstand des Fastnachtsmuseums** verkünden. Der Innenausbau des Holzgebäudes am Golfplatz Langenstein stehe vor der Fertigstellung, sodass bald der Ausstellungsaufbau beginnen könne. Inzwischen habe man sich auch auf einen Termin zur Eröffnung verständigt, die nun am 27./28. Juni stattfinden soll. Noch besteht bei reinen Baukosten von rund 2,2 Millionen Euro eine Finanzierungslücke von rund 100.000 Euro, die man aber hoffentlich im Lauf der anstehenden Fastnacht schließen könne.

IMMOBILIEN

www.wochenblatt.net

MIETGESUCHE

1 ZIMMER

1 Zi.-Whg. gesucht für einen jungen Mann in einem Ausbildungsverhältnis, im Raum Singen u. Rielasingen-Worblingen, Tel.: 0176/2070931

1 - 2 Zi. Whg. in Singen und Umgebung von Restaurantfachmann wegen Eigenbedarfskündigung dringend gesucht, Tel. 0174-2421627

» WWW.WOCHENBLATT.NET «

2 ZIMMER

1-1,5 Zi.-Whg. gesucht in RZ/Umg., mit EBK, Blk u. Keller, berufstätig, bis max. WM 650 €, Tel. 0172-6350506 ab 16:30 Uhr

Rentnerin sucht Whg. 2 Zi.-Whg., barrierefrei (Aufzug), NR, direkte Einkaufsmöglichkeit, Rielasingen/Singen zentral, EBK, evtl. Balkon. Tel.: 0176-83269870

2-3 Zi.-Whg. gesucht von Mutter mit 4 Kindern in Si. od. Gottm., ab sofort. Miete übernimmt Jobcenter. Tel. 0176/72388505

3 ZIMMER

2,5 bis 3-Zi.-Whg. von älteren Frau mit gutem kl. Hund gesucht, in MFH mit Aufzug und Hausmeisterservice, Garage/Stellpl./Carport, in Rielasingen, Si-Bohlingen od. Si-Überlingen, bis 850.- WM, zum nächstmögl. Zeitpunkt. Tel. 0176/41987397

SONSTIGE OBJEKTE

Gewerbehalle gesucht Wir suchen eine Halle im Mischgebiet Singen mit einer Fläche von 350 - 600 qm zur Miete. Bevorzugt in verkehrsgünstiger Lage und mit guter Infrastruktur. Wir freuen uns über Angebote oder Hinweise an: singeng@web.de, 0170-3117968

Suche Geschäftsraum

Suche Geschäftsraum ebenerdig in Radolfzell mit WC, Wasseranschluss, max. 30 qm und Parkmöglichkeiten - gerne auch in Praxisgemeinschaft. Bei Interesse bitte 07732-54262 kontaktieren.

VERMIETUNGEN

1 ZIMMER

Möblierte Zimmer von Privat, in Singen, ab sofort zu vermieten, Tel. 0172-7262230

WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

2 ZIMMER

1,5-Wohnung, 52 qm in Sto.-Winterspüren, voll möbliert, top renoviert, Südlage, stromreduziert durch Mini-PV, Terrasse/Garten, KM 560 + NK, per sofort, Tel. 07771/6473602

3 ZIMMER

3,5 Zi. Whg. zu verm. in Engen-Welschingen zum 01.01.2025 oder früher. Mail: lunara.kinn@gmx.de

3-Zi.-DG-Whg. in Gottm. zu verm. Wasch- u. Trockenraum, Miete 650 €, Garage 60 € + NK + zwei MM KT. Keine Tiere, kein Balkon. Zuschriften unter 118019 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3 Zi.-Whg. Si citynah mit Blk. zu verm. Tel. 0162/8477822

4 ZIMMER UND MEHR

Engen 4-Zi.-Whg ca. 100 qm, in 2-Fam.-Haus, keine Tiere, 850,- € + NK + K. Schufa u. Einkommensnachw. Zuschriften unter 118020 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

IMMOBILIENGESUCHE

HÄUSER

Haus mit Seezugang gesucht, in Moos oder Radolfzell. ulrikernyriel@mail.de

Suche Baugrundstück Vierköpfige Singener Familie sucht Bauland von privat in Singen oder Umgebung zum Kauf. Maklerofferten nicht erwünscht. Anruf erbeten unter Tel.: 0163-6403757

GARAGEN/STELLPLÄTZE

STELLPLÄTZE

auf dem Freigelände für Wohnmobile, Wohnwagen und Boote in Radolfzell noch verfügbar. Bei Interesse melden unter: **Tel. 0 77 32 / 9 20 30 - 0**

Garage gesucht

Ich suche für die Unterbringung meines Autos einen Garagen- oder Tiefgaragenstellplatz zur Miete in Radolfzell! Tel: 0176/96994318

große Scheune gesucht

ländl. Raum, Tel. 0151-57650610

Gutschein € 500
für ein **GRATIS-GUTACHTEN** inklusive **BESTPREIS-BERATUNG** bis zum **30.11.2024**
VOR ORT in: SINGEN + Hegau ÜB + Linzgau KN + Bodanrück RZ + Höri
FOCUS: Einer der besten Makler Deutschlands
IMMOBILIEN BODENSEE
Sachverständiger / Bankfachwirt
Gerhard Hammer
0172-7239 045
07731-62047
Gerhard.Hammer@ImmobilienBodensee.eu

KENSINGTON
Finest Properties International
Infos: ☎ 07531 369 06 96
www.kensington-konstanz.de
ERLEBEN SIE ECHTE WERTSCHÄTZUNG
Profitieren Sie von unserem Immobilien-Fachwissen: Bei uns erhalten Sie **kostenfrei** eine **schriftliche Immobilienbewertung im Wert von 550 EUR** von Mathias Kosub, DEKRA zertifizierter Sachverständiger. **Rufen Sie an** und sichern Sie sich unsere Wertschätzung!
☎ **0176 706 189 44**
AKTION BIS 31.12.2024

ENGEL & VÖLKERS

SINGEN
+49 (0)7731 976200 | Erzbergerstraße 3 | 78224 Singen
Singen@engelvoelkers.com | engelvoelkers.com/singen
GBS Immobilien Bodensee GmbH | Immobilienmakler

Radolfzell: Seenähe Wohnung mit Blick auf den Bodensee. Wfl. ca. 73 m², 3 Zimmer, Aufzug, Balkon. EnVerbAusw., 95 kWh/m²a, HZG. Gas, Bj. 1996, EnEffKI. C. 347.000 € + 20.000 € Garagenstellplatz

Engen: Hochwertiges Designer-Penthouse. Wfl. ca. 155 m², 3 Zimmer, Dachterrasse, Carport mit Wallbox + zusätzlicher Stellplatz. EnBedAusw., 42 kWh/m²a, HZG. Gas, Solar, Bj. 2016, EnEffKI. A. 618.000 €

Gottmadingen: Alles auf einer Ebene – Bungalow mit Einliegerwohnung und großem Grundstück. Wfl. ca. 210 m², Grdst. ca. 1.807 m², 7,5 Zimmer. EnAusw. in Bearbeitung, HZG. Öl, Bj. 1968. 641.000 €

Watterdingen
Neubau Einfamilienhaus Doppelgarage, Einbauküche, bezugsfertig, Wohnfläche 136m², Grundstück 407 m², Energieeffizienzklasse B, Bedarfsausweis: 31,4 kWh/(m².a) **Kaufpreis 619.000 €** Käuferprovision: 3,57 % inkl. ges. MwSt.

Singen (Htwl.)
Einzigartiger Neubau in City Lage Exklusiv, modern, nachhaltig einfach einzigartig KNX Smart Home, Zentrale Lüftungsanlage, Lift, Photovoltaik, LWP, TG, und vieles mehr... 3,5 Zimmer, 95,62 m² Wohnfläche, Energieeffizienzklasse A+, Bedarfsausweis: 13,2 kWh/(m².a) **Kaufpreis 698.000 €**, provisionsfrei

Gottmadingen-Bietingen
Schönes Grundstück inkl. Baugenehmigung Moderne Architektur Doppelhaushälfte 137,85 m², Einliegerwohnung 55,68m², Grundstück 260m², **Kaufpreis 156.900 €**, provisionsfrei

Böhringen
Exklusive Neubauwohnung über die ganze Etage mit Blick auf die Alpen Barrierefrei, Balkon, 2 Bäder, Echtholzparkett, Videosprechanlage, Fußbodenheizung, LWP, 3,5 Zimmer, 95,62 m² Wohnfläche, Energieeffizienzklasse A+, Bedarfsausweis: 18,3 kWh/(m².a), **Kaufpreis 669.000 €**, **Doppelgarage 50.000 €**, provisionsfrei

Abdullah Öztürk
Geschäftsführer
☎ +49 7731 5060571
✉ info@immo24-service.de

„Verkaufen oder Kaufen? Wir machen Immobilien einfach!“

immo24service
Immobilien | Hausverwaltung | Finanzierung

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH.

Kleine Momente - genau so besonders wie die Großen. Auf dieser Seite möchten wir auf Ihre kleinen Momente anstoßen, sie feiern und damit den besonderen Menschen in Ihrem Leben eine Freude machen. Schalten Sie bei uns eine Anzeige zu einem besonderen, persönlichen Ereignis – ob bestandene Führerscheinprüfung, erfolgreicher Abschluss oder Ausbildungsende oder etwas zum Thema „Mein Haustier“ – und finden diese genau hier, innerhalb unserer Rubrik für die kleinen Momente. Annahmeschluss der Anzeige ist Montag 12:00 Uhr vor Erscheinungstermin (Mittwoch).

Wir freuen uns, von Ihnen zu hören. Ihre Anzeigenberaterin für Familienanzeigen: Frau Tina Caputo

Tel: **07731 / 8800-122**
Mo. und Di. 8.15 - 13 und 14-18 Uhr
Mi. und Do. 8.15 - 12 Uhr
E-Mail: familienanzeigen@wochenblatt.net
oder einfach QR-Code einscannen



BESONDERE TERMINE:

BESTANDENE FÜHRERSCH- PRÜFUNG!

... UND IHR PERSÖNLICHES EREIGNIS!

Herzlichen Glückwunsch zum Führerschein!

FÜR NUR 42,00€



Mama Hab dich lieb, pass auf dich auf!

Papa Ich melde mich, wenn du mich Mal abholen darfst ;)

Moni Kroatien wir kommen!!

Beispiel: Version 1 mit 45 mm Breite x 70 mm Höhe

Jetzt können die Abenteuer beginnen!

FÜR NUR 42,00€



Herzlichen Glückwunsch Jan zum bestandenen Führerschein.

Deine Mama und Papa

Beispiel: Version 2 mit 91 mm Breite x 35 mm Höhe

Wählen Sie aus unseren Musteranzeigen.

Bei der Auswahl der Musteranzeigen helfen wir gerne. Aufgrund der festgelegten Anzeigengröße und Gestaltung kostet

Sie jede Anzeige **nur 42,00€** (in Farbe, inkl. 19% Mwst.)

BEKLEIDUNG

KleberWR Schneeflocke
205/55R16 auf Alufelge 6J16H2 ET46, gefahren auf MB B-Klasse, VK 220 €, Tel. 01522/3332680

Herrenjacken

Herbst/Winter, verschiedene Marken wie Fjällräven, Wellensteyn usw., Pull-over, Sweatshirts, Gr. XL-4XL, neuwertig, Preis VB, in Rzell, Tel. 0176-82102423

ZU VERSCHENKEN

Dachziegel
eine abholbereite Palette m. 240 Stück, R135 DZW Nelskamp GmbH, 046514 Schermbeck, DIN EN1304. An Selbstabh. zu verschenken, Tel.: 07771/93930 o. info@kiefer-holz.de

Elektro Rasenmäher
betriebsbereit an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07732/972733

4-rechteckiger Tisch
aus Massivholz mit Steinplatte, 4-rechteckiger Gartentisch mit Glasplatte, 4 Stühle und Liege, Tel. 07732/8235895

Gartenbox grün
Ca. 120x45x65 cm zu verschenken, kann in Öhningen abgeholt werden. Tel. 07735/4850257, bitte nur Samstag anrufen.

Aktenvernichter
zu verschenken. Tel. 07731/26527

Zu verschenken
elekt. Fernsehsessel, älteres Laser-Faxgerät, Scanner, Schreibtischstuhl. Ab 10 Uhr, Tel. 0160/94647332

4 gebr. Winterreifen
mit Felgen, 205/60 R16, zu verschenken, Tel. 07731/3810270.

KAUFGESUCHE

Metallschrott gesucht
Wir holen alles ab. 0171-9002225

Kaufe Pelze aller Art
Figuren, Bestecke, Zinnwaren, Briefmarken, Uhren, Münzen, Schmuck aller Art, 0162/6641228

Ankauf von
alten Musikinstrumenten, Silberbesteck, Gold und Modeschmuck. Tel. 0176/27526076

Hallo liebe Leser,
privat kauft, Pelzbekleidung, Teppiche, Porzellan, Tafelsilber, Uhren, Münzen/Briefmarken, Fotoapparate, Schreibmaschinen, Musikinstrumente, Zinn usw. zu fairen Preisen. Herr Winter, Tel. 01578-8752166

VERKÄUFE

Bio-Walnüsse,
getrocknet, 5,00.-/kg, 07732/6453

Immer ein guter Werbepartner!

WOCHENBLATT

Designer Lampe



mit echten Kristallen, NP 1.200.-, VB 346.-, Tel. 07731/21993

MÖBEL

Designer Sessel



Feinstes Leder, schwarz, Rücken- und Fussteil verstellbar aus Platzgründen zu verkaufen, Euro 480,-, Tel. 07731 / 9268900

Eckbank mit Tisch
und 3 Stühlen für 150.- zu verk., bester Zustand, Tel. 07731/43367

» WWW.WOCHENBLATT.NET «
WOCHENBLATT

STELLENANGEBOTE

Haushaltshilfe
in Rzell gesucht, Minijob od. TZ. Wir freuen uns über Ihre Bewerbung, gerne mit Bild an BewerbungBoden-see@web.de

Gartenhilfe gesucht
auf Std.-Basis in Gaienhofen. Vorzugsweise mit Anhängen. Tel. 0173/6242320

Haushaltshilfe privat
auf Mini-Job-Basis gesucht. Tel.: 0174-2451509

STELLENGESUCHE

Putzstelle gesucht
Tel. 0176/62043173

Logistiker IHK mit
Staplerschein, sucht ab sofort anspruchsvolle Aufgabe, Tel.: 0176-57989648.

Suche Malerarbeiten
Renovierungen, Glasrein., Gartenpfl., Terrassenrein., Umzüge, Entrümp., Winterdienst, 0160-8432431

VERSCHIEDENES

Gerne helfe ich älteren
Menschen beim Einkaufen, Fahrten zum Arzt und andere kleine Anliegen in Singen und Umkreis v. ca. 20km. Tel. 0160/99483976

Transporte u. Whg.Aufl.
Entrümpelung, Tel. 0151/57650610

Wer verschenkt
Fahrräder, Mofa-Roller, Kaffeemaschinen, Flachbild-TV, Kunststofffenster und Türen, Musikinstrumente, Nähmaschinen, div. Werkzeuge, Angelartikel. Für einen guten Zweck. Alles anbieten. T.: 0151/66234693

ZUM VERLIEBEN

Sie, 42 J., hübsch, schlank, naturverbunden, 1,70 m, wünscht sich einen ehrlichen, humorvollen Mann für eine schöne Partnerschaft: Belzer@vodafonemail.de

Ich, Bj. 64, Naturfreund
Tierliebhaber u. aufgeschlossen suche auf diesem Wege eine ehrliche, nette u. fröhliche Partnerin um gemeinsam Zeit zu verbringen mit gemeinsamen Unternehmungen und netten Abenden. T. 0176-90745962

Er sucht ihn
Suche einen lieben Ihn mit dem man noch eine schöne Zeit verbringen kann. Ich 64, 175 wäre schön, wenn du dich meldest, Tel.Nr. 07733 / 5099732

WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

HILFSORGANISATIONEN

Menschen helfen e.V.
info@menschen-helfen.de
www.menschen-helfen-im-hegau.de

Widmann hilft Kindern in der Region e.V.

Herr Rudolf Babeck
widmann.babeck@widmann-singen.de
www.widmann-kids.de



- bietet Beratung und Unterstützung für Schüler, Eltern und Schule im Bereich Schulverweigerung,
- bietet Schülern die Möglichkeit und Chance, sich auf einen geregelten Schulablauf einzulassen.

Time-Out-School Singen
info@tos-singen.de
www.tos-singen.de

Big Bürgerhilfe in Gottmadingen



E-Mail: big.gottmadingen@gmx.de
Tel.: 07731/796912



Jetzt auch am Samstag erhältlich!

Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:
DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH | 78224 Singen
Im Gambrinus 2 (Kasse Scheffelstraße)
Mo – Fr 10 – 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr
UND
SINGEN Tourist Information
Tourist-Information Singen | 78224 Singen
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
Mo – Fr 9 – 16 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr
oder Online:
wochenblatt.link/Geschenkscheck

UNTERRICHT

Biete Nachhilfe für Mathematik in Singen
Sylke Erbsland
Tel. 0 77 31 – 3 19 32 48

» WWW.WOCHENBLATT.NET «
WOCHENBLATT

Ein sicherer Ort für Kinder

Helfen Sie mit!



Bank für Sozialwirtschaft
DE09 3702 0500 0007 7330 04
BIC: BFSWDE33XXX

Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf
78333 Stockach-Wahlwies
www.pestalozzi-kinderdorf.de



AUTOMARKT

www.wochenblatt.net

Kaufe alle Autos mit oder ohne TÜV, viel km
Tel. 0176 / 10469763

HONDA

Honda Civic Executive
1,8 Benzin, 141 PS, Bj. 2013, 3.400 KM, Erstbesitzer, Preis: 8.500€, Tel.: 07731/46750

OLDTIMER

Mercedes W123 230 E
100 KW, 315 Tkm, TÜV 5/25, Sonderausstattung, 14.500€ VB, Tel.: 0163/7106754

CABRIOS

Youngtimer MG Cabrio



Bj. 2001, 80.000 km, MGF 1,8L, grün, Festpreis 2.999€, 07771/5708

EINFACH SO

Er oder Sie gesucht
vorzeigbar und gutsituiert, zwischen 70-80 Jahren, gesund und mobil für nettes Miteinander und gemeinsame Unternehmungen. Zuschriften unter 118017 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Mädelsgruppe Ü50

Wer hat Lust eine kleine Frauenrunde für gemeinsame Unternehmungen wie spazieren/wandern gehen, shoppen, Kaffee trinken usw. zu gründen? Kontakt mit kurzer Vorstellung unter Chiffre-Nr. 118018 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

ABWECHSLUNG MUSS SEIN



ACE-Vitamin-Drink
Nur 23,3 kcal je 100 ml



RANEGGER.DE

SERVICE UND BERATUNG STEHT
BEI UNS AN ERSTER STELLE

MODE FÜR DIE
GANZE FAMILIE.

Aktionswoche vom 30.10. – 05.11.
Sakko + Blazer

20 %
Rabatt*

*ausgenommen reduzierte Ware

heikorn

Heikorn Kleidung GmbH // August-Ruf-Straße 7-9 // D-78224 Singen

Der Blick über die Grenze

schaffhausen24

LOKAL · ONLINE · GRATIS

Ein sicherer Ort
für Kinder

Helfen Sie mit!

Bank für Sozialwirtschaft
DE09 3702 0500 0007 7330 04
BIC: BFSWDE33XXX

Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf
78333 Stockach-Wahlwies
www.pestalozzi-kinderdorf.de

W
W
W
WOCHENBLATT
WERBUNG
WIRKT!

O

»WIR SIND
FÜR SIE DA!«

Öffnungszeiten
Geschäftsstelle

Montag - Donnerstag
8.15 - 13.00 Uhr /
14.00 - 18.00 Uhr
Mittwochnachmittag
geschlossen
Freitag
8.15 - 12.00 Uhr
oder direkt zu Ihrem
Ansprechpartner:

www.wochenblatt.net/s/ansprechpartner

WOCHENBLATT

SINGERER GESCHENKSCHECK

SINGEN
VORFREUDE

Freude
kann so
einfach sein!

Sie können den Singener
Geschenkscheck erwerben bei:

DER SPORT MÜLLER

Sport Müller GmbH | 78224 Singen
Im Gambinus 2 (Kasse Scheffelstraße)
Mo – Fr 10 – 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr

UND

SINGEN
Tourist Information

Tourist-Information Singen | 78224 Singen
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
Mo – Fr 9 – 16 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr
oder Online:
wochenblatt.link/Geschenkscheck

» BEILAGENHINWEIS «

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im
Internet unter: www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:

GESAMTAUSGABEN:

(mit einigen Ausnahmen)

TEILAUSGABEN:

ALDI Singen, Neueröffnung

Apotheke Dr. Braun

EP: Hiller

VfR Stockach

Amtsblatt Aach

SINGERER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net

» WOCHENBLATT «

» NOTFALL-NUMMERN «

Wichtige Nummern für Kinder, Jugendliche, Erwachsene & Senioren:

Gerne zum ausschneiden, an den Kühlschrank oder für den Rucksack für unterwegs.

Polizei
110

Notruf & Feuerwehr
112

Andere wichtige Nummer:

Kinder- und Jugendtelefon –
» Nummer gegen Kummer « :
116 111

Hilfetelefon für sexuellen
Missbrauch:
0800/22 55 530

Psychologische Beratungstelle:
07531 / 800 3211

Telefonseelsorge und Beratung:
0800/111 0 111
oder
0800/111 0 222

Gift Notruf Zentrale:
0761 - 19240

• Ärztlicher Bereitschaftsdienst:
116 117

• Zahnärztlicher Notfalldienst:
01803/222 555 25

• Tierambulanz:
0160/518 77 15

• Fachstelle Sucht:
Singen - 07731 / 912 400
Radolfzell - 07732 / 820 395 0

• Frauenberatungsstelle Singen:
07731 / 92 682 99

• Frauen helfen Frauen – Beratungsstelle
für häusliche und sexualisierte Gewalt:
07531 / 679 99

• Frauenhaus:
Radolfzell - 07732 / 575 06
Singen - 07731 / 312 44

• Schuldnerberatung in der Region:
Caritasverband Singen-Hegau:
07731 / 96 970 230
Diakonie Konstanz - Standort Radolfzell:
07732 / 95 27 60

• Hilfe für mögliche Täter und zur
Straftat neigende Personen:
0800 / 702 22 40

• Selbsthilfekontaktstelle KOMMIT:
07531 / 800 17 87

• Heimweg-Telefon (deutschlandweit)
030 120 741 82
So - Do: 21:00 – 24:00 Uhr
Fr + Sa: 21:00 – 03:00 Uhr

Das WOCHENBLATT ist eine » Kelly-Insel « – öffentliche Anlaufstelle
für Kinder / Senioren, bei großen und kleinen Notfällen.

» WOCHENBLATT «

EIN MEISTERWERK
DER NATUR

Fortsetzung von Titelseite

Mythische Geschichten aus der Bodensee-Region

Bleiben wir in Schienen: Ein mystischer und geschichtsträchtiger Ort zugleich ist in dem Öhninger Ortsteil auf der Höri zu finden: Die ehemalige St. Michaelskapelle am Käppeleberg ist heute Teil des Wohnhauses von **Georg-Johannes Maier**. Er ist davon überzeugt, dass es sich um einen Ort voller Magie handelt.



swb-Bild: Tobias Lange

Die Kapelle in Schienen ist eines der ältesten Gotteshäuser der Bodenseeregion und wurde – so die Vermutung – auf einer keltischen Kultstätte errichtet. Diese Zelle diente der Kirche dann als Krypta. „Es ist bis heute ein mystischer, sagenumwobener Ort“, meint Georg-Johannes Maier, der die Geschichten und Legenden seines Wohnhauses zusammengetragen hat und auch gerne weitergibt. Er hat die ehemalige Krypta zu einem Ort der Besinnung und Meditation umgestaltet, der in den Sommermonaten jedem offen steht. Eine der Legenden um das ehemalige Gotteshaus ist das Translatio-Wunder, das auf zwei Tafelbildern beschrieben wird: Nachdem die Michaelskirche zu klein geworden war, wurde ab etwa 860 mit dem Bau der Basilika St. Genesius be-

gonnen. Diese wurde 1542 bei einem Brand beschädigt, weswegen die Gottesdienste und das Bildnis der Mutter Gottes kurzerhand wieder in die St. Michaelskapelle am Käppeleberg verlegt wurden. Hier beginnt das eigentliche Wunder. Denn der Legende nach kehrte das Bildnis wiederholt an seinen ursprünglichen Ort in der Basilika zurück. Auf den Tafelbildern steht dazu geschrieben: „Von keines Menschen Hande, das Bild Mariae schön, am alten Orth mann fande, in dieser Kirchen stehn.“ Dies wurde als göttliches Zeichen gedeutet, die Basilika wiederaufzubauen. Was dann auch geschah. (tol)

Das U-Boot von Bodman

Das rätselhafte Objekt am Seeufer dürfte wohl einigen Bewohnern Bodmans noch ein Begriff sein.



swb-Bild: Privat/Unbekannt

Wie die Lokalhistoriker der See-End-Geschichten, namentlich in diesem Fall **Victor Lindenmayer**, auf ihrer Homepage berichten, lag das 25 Meter lange „U-Boot“ rund zwei Jahrzehnte in Ufernähe am östlichen Ende Bodmans. Es gibt nur wenige Belege für seine Existenz, dazu zählt etwa eine private Postkarte.

Dass es sich um ein U-Boot handelte, ist dabei selbst schon ein Mythos. Der durch Fotos vermutete Aufbau des Bootes – etwa fehlende Bullaugen – sprechen dagegen. Stattdessen „ähnelt es in Größe und Form einem ummantelten Segelboot der Bootsklasse 'Drachen'“, so Lindenmayer. Eine weitere Theorie, dass mit dem Boot die Welt umsegelt werden sollte, scheint auch unwahrscheinlich: Die Fotos zeigen weder Mast noch Ruderanlage. „Wenn die Wissensgrundlage spärlich und vage ist, führen Klischees und Vorurteile rasch zu skurrilen Annahmen“, schreibt Victor Lindenmayer weiter. So auch hier: Der Bootsbesitzer aus der Schweiz soll wenig gesprächig gewesen sein. Doch die Fantasie der Dorfbewohner und -bewohnerinnen füllte die Lücken: Der Schweizer sei Anhänger einer Sekte, der mit der Arche einen bevorstehenden Weltuntergang überstehen wolle. Nachdem der ursprüngliche Besitzer des Bootes sich das Leben genommen hatte, verweilte das Schiff noch einige Jahre an Ort und Stelle. 1980 wurde das Konstrukt aus dem See entnommen und verbrannt. (ak)

Das Totenmännlein der Büsinger Bergkirche

Dass die 1.000 Jahre alte Bergkirche St. Michael in Büsingen Heimat eines lokalen Mythos ist, ist schon angesichts ihres Alters wenig verwunderlich. Eine Geschichte soll eine auffällige Grab-

tafel erklären, die, anders als die übrigen Wandtafeln, mit einer Figur und der Inschrift „Memento mori“ (Latein: „Bedenke, dass du sterben wirst“) versehen ist.



swb-Bild: Anja Kurz

Der Erzählung nach erinnert die Gravur an einen Gerichtsherrn der Gemeinde. Der kehrte einst mit seinem Gefolge von der Jagd zurück und pausierte in der Kirche. Hochmütig behauptete der Gerichtsherr, dem Tod zehn Lebensjahre ablutschen zu können und warf dafür einige Geldstücke in das Taufbecken. Doch kaum war das Geräusch der Münzen verklungen, streckte ein Blitz die Gruppe nieder. Während seine zwölfköpfige Gefolgschaft nur kurz ohnmächtig wurde, verstarb der Gerichtsherr an Ort und Stelle. Als Warnung, sich nicht mit dem Tod anzulegen, ließen die zwölf Überlebenden die Grabplatte mit der Inschrift fertigen. (ak)

Die Sage vom Abt Markus von Knöringen

Auch im Radolfzeller Raum gibt es Sagen, so auch die von Abt

DIESEN SONNTAG
SCHAUSONNTAG
VON 11:00 - 17:00 UHR

3.000 m²
NEUE BÄDER & FLIESENWELT

INDUSTRIESTR. 11-15
78224 SINGEN

Markus von Knöringen, wie der **Historiker Christof Stadler** erzählt:



swb-Bild: Christof Stadler

„Im Jahr 1540 gelang es dem Bischof von Konstanz, Johannes von Weeze, den lang erstrebten Abtstitel des Klosters Reichenau zu erlangen, die damals von Abt Markus von Knöringen geführt wurde.“ Dafür bestach der Bischof laut Stadler den Reichenauer Abt. „Infolgedessen wurde Markus von

Knöringen mit Abfindungen pensioniert, woraufhin der nun ehemalige Abt sich gen Radolfzell absetzte, um dort seinen Lebensabend in der Reichenauer Niederlassung 'Obere Hölle' – heute die Höllturm passage – zu verbringen.“ Und weiter: „Bereits auf dem See- weg nach Radolfzell soll er bei einem heftigen Sturm fast schon untergegangen sein. Hier lebte er nur kurze Zeit. Seine Nachfahren wollten das veruntreute Gut nicht zurückgeben, sodass der verstorbene Abt mit allerlei Getöse nachts im Haus erschien, Tische und Stühle umherwarf, ja sogar in Gestalt eines Ochsen oder als feister Mönch erschien und die Erben ermahnte, man möge alles zurückgeben und ihm einen Raum im Haus geben, da er draußen von bösen Geistern gepeinigt werde. Als der Geist keine Ruhe gab, verbannte man ihn in ein Rohrmoos (Schilf), wo weder Leute noch Vieh hinkamen.“ (pf)

Rielasingen-Worblingen

„Die ASÜ“ sorgt für Vorfreude und Stolz

Beim Richtfest für die Atemschutzübungsanlage (ASÜ) am Mittwoch, 16. Oktober, gab es für **Ralf Baumert, Bürgermeister** der Gemeinde Rielasingen-Worblingen, gleich doppelten Grund zur Freude. Sechs Monate nach dem Spatenstich steht inzwischen die Hülle der neuen ASÜ für die Feuerwehren im Landkreis. Die Entwicklung habe er von der dicht vorbeiführenden Kreisstraße aus gut im Blick behalten können, so Baumert. Dabei räumte er auch ein, dass die Arbeiten im Inneren natürlich noch ihre Zeit dauern werden. Wenn das in etwa einem Jahr geschafft ist und die Anlage Ende 2025 eingeweiht werden kann, sei das eine ungemeine Erleichterung für die Feuerwehrleute im Landkreis. Denn die müssen aktuell zu Übungsanlagen in andere Landkreise oder in die Schweiz fahren. Für einen kurzen Moment lenkte Baumert zudem die Aufmerksamkeit auf eine andere Baustelle in Sichtweite: das neue Feuerwehrhaus für



Zimmerermeister Sascha Haupe (rechts) sprach vom Dach des Gebäudes den Richtspruch und stieß zusammen mit Ralf Martin (Inhaber Zimmerei Martin) und Geselle Elias Tasch an. swb-Bild: Anja Kurz

Rielasingen-Worblingen, bisher einzig erkennbar durch eine Bodenplatte. Die Baustelle ruht seit etwa 1,5 Jahren, vor einer Woche konnte der Gemeinderat endlich die weitere Planung vergeben. Ins Stocken geraten war das Pro-

jekt, da man sich von Architekt und Ortsbauamtsleiter trennen musste, so Ralf Baumert. Vorangetrieben werden soll es künftig durch die kplan AG aus Abendsberg, die auch Bauplaner der ASÜ ist. „Wir sind in einem Aufholwettbewerb“,

sagte der Bürgermeister. Denn die ASÜ wurde bewusst in der Nähe des Feuerwehrhauses platziert, sodass die Feuerwehr Rielasingen-Worblingen sich um Pflege und Wartung kümmern kann. „Wenn wir's machen, dann

machen wir's gscheit“, attestierte **Landrat Zeno Danner** dem ASÜ, für die das Landratsamt der Bauträger ist. Natürlich sei der Baustelle einiges an Vorlauf mit Diskussionen über das wo, wie und was denn nun genau vorausgegangen, fügte der Landrat hinzu: „Aber seit dem Spatenstich geht es zackig voran.“ Das Konzept hinter der ASÜ bezeichnete er dabei zudem als „zukunftsweisend“ – bezogen auf eine möglichst gute Vorbereitung für Feuerwehrleute in der Region einerseits und durch eine nachhaltige Bauweise andererseits. Das kostet den Landkreis rund zehn Millionen Euro an Baukosten, die vom Land Baden-Württemberg mit 290.000 Euro bezuschusst werden. **Kreisbrandmeister Andreas Egger** staunte ebenfalls über den schnellen Fortschritt und warf dabei die Frage auf, ob es mit einem Gebäude in Holzbauweise nicht anders gewesen wäre. Das Wachstum

der Baustelle habe er auch regelmäßig aus der Vogelperspektive verfolgen können: „Wir sind regelmäßig mit den Drohnen unserer Drohneneinheit drübergefliegen.“ Lang sei der Weg zur Atemschutzübungsanlage seit 2014, erinnerte sich **Stefan Kienzler, Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbands Konstanz**. „Es ist ein wichtiger Schritt für eine zukunftsorientierte Ausbildung“, was von den Bränden in der Region in den vergangenen Monaten unterstrichen werde. Ein besonderes Projekt war es indes auch für **Ralf Martin, Eigentümer der Zimmerei Martin**. Nicht nur hatte sein Unternehmen den Auftrag für die Zimmereiarbeiten bekommen, als Kommandant der Feuerwehr Eigeltingen lag ihm die ASÜ zusätzlich am Herzen. „Ich bin persönlich befangen“, meinte Martin und hatte zudem noch einen Wunsch: Er wolle einer der ersten sein, die die Atemschutzübungsanlage austesten dürfen. Anja Kurz

SINGEN

Die Stadt Singen sucht für die **Stabsstelle Sozial- und Bildungsplanung** zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Fachkraft für Senioren- und Pflegeberatung (m/w/d)

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage.

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de.

Die Rüd Progestro GmbH & Co.KG ist ein Groß- und Außenhandelsunternehmen für Gastronomiebedarf und Betriebshygiene mit 50 Mitarbeitern. Wir beliefern im Non-Foodbereich deutschlandweit Restaurants, Hotels und Verwaltungen. Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir zum sofortigen Eintritt einen

Lagermitarbeiter m/w/d (in Vollzeit)

Ihre Aufgaben: Als engagierter Mitarbeiter kümmern Sie sich um alle im Lager anfallenden Arbeiten, von der Warenannahme über die sachgerechte Einlagerung, dem Kommissionieren, Verpacken und Verladen bis hin zum Versand. Sie behalten mit moderner Logistiksoftware stets den Überblick und kontrollieren die Lagerbestände, erstellen Lieferscheine, Versandpapiere und vieles mehr.

Ihr Profil: Idealerweise bringen Sie bereits erste Berufserfahrung als Mitarbeiter im Lager, Versand oder Logistik mit. Sie beherrschen die deutsche Sprache, arbeiten sorgfältig und eigenständig.

Wie bieten: Ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet in einem familiengeführten Unternehmen, mit guter Bezahlung und geregelten Arbeitszeiten.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung per Post, z.Hd. Herrn Hettich oder per Mail an: info@rued.info

Rüd Progestro GmbH & Co.KG
Heilsbergstr. 29-31 · 78247 Hilzingen
www.rued.info



Wir sind ein privates Pflegeheim für psychisch kranke und ältere Menschen in Radolfzell / Stahringen

und suchen zur Verstärkung unseres Teams

Hauswirtschaftskräfte m/w/d in Teilzeit auch Quereinsteiger Aushilfe für das Abendessen

Wir bieten:

- Sehr gutes Betriebsklima mit strukturierten Arbeitsabläufen
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- 30 Tage Urlaub
- Übertarifliche Vergütung

und vieles mehr....

Wer Menschlichkeit und Kompetenz zu verbinden weiß, findet im Pflegeheim Waldblick einen äußerst attraktiven Arbeitsplatz.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Post oder E-Mail
An: **Pflegeheim Waldblick**
z.Hd. Frau Klup, Kilian-Weber-Str. 6, 78315 Radolfzell-Stahringen
E-Mail: info@pflegeheim-waldblick.de



Arbeiten, wo andere Urlaub machen!



Reichenau

Die Gemeinde Reichenau sucht ab 01.01.2025 für die kommunalen Liegenschaften in den Ortsteilen Waldsiedlung & Lindenhühl eine/n

Hausmeister/in (m/w/d)

Alles, was Sie wissen müssen:



www.reichenau.de/Stellenausschreibung

Tradition und Fortschritt



HILZINGEN IM HEGAU

Die Gemeinde Hilzingen sucht zum frühestmöglichen Zeitpunkt bzw. spätestens zum 01. Februar 2025 eine/n

Mitarbeiter/in im Rechnungsamt (m/w/d)

in Teilzeit mit einem Beschäftigungsumfang von 70 % - 100 %.

Zu Ihrem Aufgabengebiet gehören insbesondere

- Zentrale Anweisungsstelle
- Unterstützung bei den Aufgaben aus dem Bereich der Gemeindekasse
- Unterstützung bei den Jahresabschlussarbeiten

Änderungen des Aufgabengebietes bleiben vorbehalten.

Wir bieten

- Eine tarifgerechte Vergütung nach dem TVöD
- Die Möglichkeit das betriebliche Gesundheitsmanagement zu nutzen
- Eine Zusammenarbeit in einem motivierten und engagierten Team
- Flexible Arbeitszeitgestaltung im Rahmen der bestehenden Gleitzeitregelung.

Wir erwarten

- Eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder eine vergleichbare Ausbildung
- Kenntnisse im kommunalen Haushalts-, Kassen und Rechnungswesen und/oder Buchhaltung
- Freundliches und sicheres Auftreten
- Selbständiges Arbeiten, Eigeninitiative und Teamfähigkeit
- Sicherer Umgang mit den Microsoft-Office-Produkten.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum **06. November 2024** an die Gemeinde Hilzingen, Hauptamt, Hauptstr. 36, 78247 Hilzingen oder per E-Mail an gemeinde@hilzingen.de.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen Kämmerer Stefan Mattes (07731/3809-17) und in personalrechtliche Fragen Hauptamtsleiter Markus Wannenmacher (07731/3809-22) zur Verfügung.



Gute Mitarbeiter findet man mit dem ...



» **WOCHENBLATT** «



Alles Gute.

KVBW

Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg

Ein Lächeln verbindet

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Betrieb der Notfallpraxis Kinder am **Standort Singen** - zunächst befristet - eine

Medizinische Fachangestellte - MFA (w/m/d) auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung

Öffnungszeiten: Sa., So., Feiertag 10 bis 13 Uhr und 16 bis 19 Uhr

Ihre Aufgaben u.a.: Unterstützung des diensthabenden Arztes bei der Behandlung, Patientenkontakt, Praxisverwaltung, Abrechnung nach EBM, GOÄ.

Wenn Sie eine Ausbildung zur Medizinischen Fachangestellten (w/m/d) oder eine vergleichbare Ausbildung mitbringen, dann bewerben Sie sich mit der Kennziffer **BPSIK11M** online über unser KVBW-Bewerberportal für Bereitschaftspraxen unter www.kvbawue.de/ueber-uns/karriere/jobangebote-in-der-kvbw/

Weitere Informationen über die Stellenausschreibung sowie die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg als attraktiver Arbeitgeber finden Sie auf unserer Homepage unter www.kvbawue-karriere.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Immer ein guter Werbepartner !

» **WOCHENBLATT** «

» **WIR SUCHEN ...** «

ZEITUNGS AUSTRÄGER/IN (m/w/d) zur Unterstützung unseres Teams auf Minijob-Basis

Jeder Schritt hält fit und füllt nebenbei noch etwas Ihren Geldbeutel.

Sie sind 15 Jahre und älter und haben mittwochs Zeit?

Wir suchen Zusteller für folgende Orte:

Steisslingen, Mühlhausen, Engen, Gottmadingen, Hilzingen, Radolfzell, Moos-Bankholzen, Markelfingen, Nenzingen, Gailingen, Öhningen, Öhningen-Wangen, Gaienhofen-Horn, Stockach-Hindelwangen.

Wenn Sie Interesse haben, dann senden Sie uns Ihre Kurzbewerbung an: zustellservice@wochenblatt.net

WIR FREUEN UNS AUF SIE!



Erfahren Sie mehr zur Stellenausschreibung unter: www.meinjobimwb.de oder einfach QR-Code einscannen.

SINGER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel.: 07731 / 8800-0

» **WOCHENBLATT** «



STADT ENGEN IM HEGAU

Die detaillierte Stellenbeschreibung und nähere Informationen zur Stadt Engen erhalten Sie unter www.engen.de oder scannen Sie einfach den QR-Code



Die Stadt Engen sucht für das Team im **Stadtbauamt** zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Architekt / Bauingenieur / Bautechniker (w/m/d)

Interessiert? Dann schicken Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens **20.11.2024** an die

Stadtverwaltung Engen -Personalamt-, Hauptstraße 11, 78234 Engen oder elektronisch an bewerbungen@engen.de (max. 12 MB im PDF-Format)

Für Fragen steht Ihnen Stadtbaumeister Matthias Distler unter Tel.: 07733-502234 gerne zur Verfügung.

(Infos zur sicheren Kommunikation finden sie unter www.engen.de/sicher+kommunizieren)



STADT ENGEN IM HEGAU

Die detaillierte Stellenbeschreibung und nähere Informationen zur Stadt Engen erhalten Sie unter www.engen.de oder scannen Sie einfach den QR-Code



Die Stadt Engen sucht für das Kinderhaus Sonnenuhr zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Fachkraft als stellvertretende Leitung (w/m/d)

sowie zur Unterstützung unseres Teams

Erzieher/-innen (w/m/d) oder pädagogische Fachkräfte nach § 7 KiTaG Sowohl in Vollzeit wie auch in Teilzeit (mind. 75 %)

Interessiert? Dann schicken Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens 20.11.2024 an die

Stadtverwaltung Engen -Personalamt-, Hauptstraße 11, 78234 Engen oder elektronisch an bewerbungen@engen.de (max. 12 MB im PDF-Format)

Für Fragen steht Ihnen Personalsachbearbeiterin Marianne Wikenhauser, Tel. 07733/502-203 und Kinderhausleiterin Elvira Windmüller 07733/1612 gerne zur Verfügung.

(Infos zur sicheren Kommunikation finden sie unter www.engen.de/sicher+kommunizieren)

Arbeiten,
wo andere
Urlaub
machen!



Reichenau

Die Gemeinde Reichenau ab sofort eine/n

Technische/r Mitarbeiter/in
Bauhof (m/w/d)

Vollzeit, unbefristet
Alles, was Sie wissen müssen:



www.reichenau.de/Stellenausschreibung

Arbeiten,
wo andere
Urlaub
machen!



Reichenau

Der Eigenbetrieb Reichenau Kultur-Marketing-Tourismus sucht ab 01.01.2025 eine/n Mitarbeiter/in in der

Tourist-Information (m/w/d)

Alles, was Sie wissen müssen:



www.reichenau.de/stellenausschreibung

SINGEN



Die Stadt Singen sucht für die neue Kita in der Radolfzeller Straße zum 01.03.2025 und 01.04.2025 in Vollzeit- oder Teilzeit

Erzieher oder Pädagogische Fachkräfte (m/w/d)

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage.

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de.

Minijobber (m/w/d)
und **Vertreter** für
verschiedene Büroarbeiten gesucht!

Quereinsteiger aus Büro, Buchhaltung, Anzeigenverkauf oder Telefondienst für verschiedene Verlagstätigkeiten gesucht.

redaktion@regio-panorama.de
Tel. 0170 / 778 58 32
www.regio-panorama.de

SCHON GEWUSST?

Eine Stellenanzeige im WOCHENBLATT bekommen
Sie schon ab 71,20€ zzgl. MwSt.

Erscheint in 84.971 Haushalten, jeden Mittwoch möglich

Kontaktieren Sie mich gerne
Frau Sonja Muriset
Tel.: 07731 / 88 00 33
s.muriset@wochenblatt.net



» **WIR SUCHEN ...** «

ZUVERLÄSSIGE MITARBEITER (m/w/d)
auf Teilzeitbasis (Midi-Job)

für die Verteilung und Auslieferung des WOCHENBLATTS in die Briefkästen unseres Verbreitungsgebietes

Sie haben:

- an 2 Tagen in der Woche (Mittwoch und Donnerstag) Zeit und übernehmen an diesen Tagen die Verteilung unseres WOCHENBLATTS
- einen gültigen Führerschein der Klasse B und wenn möglich einen PKW
- ein Händchen für Organisation, sind verlässlich und körperlich belastbar

Sie sind zuständig für:

- die regelmäßige Zustellung der Printausgabe des WOCHENBLATTS in die Briefkästen von wechselnden Gebieten der Region und die Verteilung von Sonderprodukten

Sie finden bei uns:

- leistungsgerechte Bezahlung (15 Euro / Stunde) und Kilometergeld-Abrechnung
- einen abwechslungsreichen, sozialversicherten Job (eignet sich auch gut als Zweitjob)
- einen sicheren Arbeitsplatz in einem bodenständigen Familienunternehmen



Erfahren Sie mehr zur Stellenausschreibung unter: www.meinjobimwb.de oder einfach QR-Code einscannen.

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns über Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per Mail an Frau Symone Riesner: s.riesner@wochenblatt.net

Das Wochenblatt zählt zu den bestgemachten Wochenzeitungen Deutschlands und ist das auflagenstärkste Printmedium im Landkreis Konstanz. Gestalten Sie mit uns ein Stück Medienzukunft!

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731 / 8800-46

» **WOCHENBLATT** «



Seit 90 Jahren sind wir in der Sauter Gruppe auf die Entwicklung und Produktion kundenspezifischer Federlösungen in höchster Präzision spezialisiert. Für unsere Unternehmensgruppe suchen wir ab sofort in Vollzeit:

- Einrichter & Prozessbetreuer (m/w/d)**
- Lager- und Versandmitarbeiter (m/w/d)**
- Produktionshelfer (m/w/d)**

Die Standorte der Sauter Gruppe:
Werk Singen: Marie-Curie-Straße 7, 78224 Singen
Werk Furtwangen: Goethestraße 22, 78120 Furtwangen
Werk Villingen: Drachenloch 9, 78052 Villingen-Schwenningen

Bewerben Sie sich jetzt online unter www.sauter.de/jobs/ oder direkt über den QR-Code



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:

Tradition und Fortschritt



Die Gemeinde Hilzingen (rund 9.000 Einwohner) sucht zum frühestmöglichen Zeitpunkt bzw. spätestens zum 01. Februar 2025 einen

Mitarbeiter für das Bürgerbüro (m/w/d)

Die Stelle ist unbefristet und idealer Weise in Vollzeit zu besetzen.

Die detaillierte Stellenausschreibung und nähere Informationen zur Gemeinde Hilzingen erhalten Sie unter www.hilzingen.de.

Haben wir Ihr Interesse für diese abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Aufgabe geweckt?

Dann bewerben sich bitte mit den üblichen Unterlagen bis Mittwoch, den **13.11.2024** bei der Gemeinde Hilzingen, Hauptstraße 36, 78247 Hilzingen oder per Mail an gemeinde@hilzingen.de.

Telefonische Auskünfte erhalten Sie unter der Nr. 07731/38 09-22 (Hauptamtsleiter Markus Wannemacher).



BESSERWISCHER GESUCHT!

Kollegen* gesucht! Wir wachsen – daher suchen wir leidenschaftliche Alltagshelden* mit ausgeprägter Dienstleistungsmentalität.

- Service Manager*
- Kundenbetreuer*
- Objektleiter*
- Vorarbeiter*

Weitere Infos finden sie unter: <https://conradygruppe.com/karriere/>



Scan mich

Sofort oder nach Vereinbarung

Gerne Vollzeit

Singen und Umgebung

service-hhb@cowa.de
+49 7731/ 95 59 60



**Für uns zählt der Mensch, nicht das Geschlecht! Wir sind überzeugt, dass Vielfalt eine Bereicherung ist, und lehnen jede Form von Diskriminierung ab.*



WIR SUCHEN SIE ALS:
Mitarbeiterin | Mitarbeiter (w/m/d)
auf dem Wertstoffhof Singen-Rickelshausen
ab Januar 2025 | in Vollzeit oder Teilzeit (50%)

DAS ERWARTET SIE:

- Unbefristete Anstellung, Vergütung bis EG 5 TVöD (entspricht 2.928,99 bis 3.570,28 Euro/Monat bei Vollzeitstellung)
- Betriebliche Altersvorsorge und Lebensarbeitszeitkonto
- Gesundheits-/Sportangebote, Hansefit, Jobticket-Zuschuss

Sie sind Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft oder im Handwerk und verfügen über relevante Kenntnisse? Bewerben Sie sich bis **17. November 2024** über den QR-Code oder unsere Webseite: www.LRAKN.de/stellen



LANDRATSAMT KONSTANZ
Benediktinerplatz 1 | 78467 Konstanz | T +49 7531 800-1249



WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

www.wochenblatt.net/werbewirkung

Engen/Immendingen

Windpark soll regionale Wertschöpfung fördern

Rund 200 Interessierte waren am Donnerstag, 24. Oktober, in die Stadthalle Engen gekommen, um sich dort über den aktuellen Stand für das Windkraftprojekt „Langwieden“ zu informieren.

von Oliver Fiedler

Das Projekt wurde einst vom Unternehmen „solarcomplex“ angestoßen, ist inzwischen aber durch den Freiburger Stromversorger „badenova“ als Projektierer übernommen worden. Der hat mit einem Pool von Stadtwerken aus den „Hegauwind“-Projekten zwar noch nicht final die tatsächliche Umsetzung entschieden. Aber der Projektierer sieht eine „auskömmliche“ Perspektive für die vier Windräder an der Gemarkungsgrenze zwischen Engen, Immendingen und Geisingen. Aufgrund der Windhöffigkeit müssten die vier Windräder eine Höhe von bis zu 250 und 270 Metern aufweisen, sollten die vier Windräder sie gebaut werden. Anhand der bisher erhobenen Daten könnten



Auch die Bargener hätten den geplanten Windpark sehr wahrnehmbar im Blick. Visualisierung zeigten auch die Sichtbarkeit der Anlage von der Engener Altstadt aus.

sie rund 40 Megawattstunden (MWh) Strom übers Jahr produzieren und damit den rechnerischen Bedarf der Haushalte von Engen, Geisingen und Immendingen decken. Auch Vertreter des Regionalverbands und des Regierungspräsidiums waren mit kurzen Vorträgen vertreten und hoben das lokale Projekt in den neuen Teil-Regionalplan hinein. Die Nachfrage ergab aber, dass in den angrenzenden Land-

kreisen das Gebiet noch gar keine Vorrangfläche ist, was aber auch kein Hindernis bei der Umsetzung sei. Eher seien es die noch laufenden Standortuntersuchungen, aus denen mögliche Abschaltzeiten durch Fledermäuse oder Greifvögel definiert werden könnten, sowie auch ein Konflikt mit einem angrenzenden „FFH-Gebiet“. Die mögliche Windstärke wird mit erwarteten 5,5 bis sechs Metern pro Sekunde

in 160 Metern Nabenhöhe angegeben. **Josef Schöller** von der **Gewerbeaufsicht des Landratsamts**, die das Genehmigungsverfahren bearbeiten wird, machte den Besuchern deutlich, dass jetzt nicht der Zeitpunkt sei, Einsprüche gegen dieses Projekt zu erheben. Derzeit stehe nicht final fest, was wo und wie genau gebaut werden solle, und welcher Naturschutz nötig werde. Fragen in diese

Richtung gab es schon einige. Zum Infraschall etwa, der immer wieder als Argument angeführt wird. Dazu wurden mehrere Untersuchungen zitiert und auch Messergebnisse, nach denen Infraschall in einem fahrenden Auto vielfach stärker ist. Auch die Frage, wie sich das mit dem CO₂ im Betonsockel verhält, wurde beantwortet: Das habe die Windkraftanlage bereits nach wenigen Monaten egalisiert, ebenso wie die CO₂-Belastung durch die Produktion und den Transport der Windräder.

Regionale Wertschöpfung

Sebastian Schübler von „badenova“ erläuterte die Teilhabe der Kommunen. Zum einen durch eine Kommunalabgabe des noch zu gründenden Betreiberkonsortiums, das wahrscheinlich „Hegauwind Langwieden“ heißen wird. Zum anderen durch die Gewerbesteuer und für die Partner die Ergebnis-Beteiligungen, sodass hier eine regionale Wertschöpfung generiert werde. Eine vom Landratsamt mögliche Inbetriebnahme bis 2027 wird

allerdings als sehr optimistisch angesehen. Der im benachbarten **Watterdingen** geplante Windpark Brand, wartet seit zwei Jahren auf die Baugenehmigung, wie **Bene Müller** von **Solarcomplex** auf Nachfrage sagte. Und er rechne auch hier wie bei allen Projekten in Baden-Württemberg mit einer Klage gegen die Genehmigung. Dass auf dieses Projekt gewartet wird, unterstrich **Andreas Klatt** von der **Bürger-Energie Bodensee eG**. Sehr viele Interessenten wollen sich hier finanziell in der Energiewende engagieren, dafür müsste man aber auch die Projekte dazu haben.

Zum Abschluss nutzte **Stefan Frank**, **Mitinhhaber des landwirtschaftlichen Hofes Immensitz**, das Podium für eine persönliche Erklärung. Seine Schwiegereltern hätten sich beim Bau der Autobahn nicht getraut, Widerspruch einzulegen, weshalb der Hof unter der Immensitzbrücke von Lärm beeinträchtigt sei. Nun solle ihm ein Windrad vor die Nase gesetzt werden, das auch nächsten für Geräusche sorgen könne. Deshalb bitte er darum, den Standort dieses Windrads noch einmal zu überdenken.

Radolfzell

Die Energiewende erregt weiter die Gemüter

Der Verein „Landschaftsschutz westlicher Bodensee“ hatte am Montag, 21. Oktober ins Milchwerk Radolfzell eingeladen für einen Vortrag von Prof. Dr. Fritz Vahrenholt zum Thema „Die Energiewende ist gescheitert - Wie können wir die Zerstörung von Natur und Industrie stoppen?“ Dass dieser Einladung rund 600 Personen gefolgt waren, machte durchaus deutlich, dass das Thema ganz schön auf den Nägeln brennt. Verständnislos zeigte sich Vahrenholt in seinem Vortrag über die Absichten, diese wunderbare, aber gleichzeitig absolut windarme Landschaft, für hierzulande aus seiner Sicht ineffiziente Windräder opfern zu wollen. Als Pionier der Windkraftindustrie und darin erfolgreicher Manager ließe er sich nicht nachsagen, er sei grundsätzlich gegen Windkraft. Aber man dürfe eben nicht volkswirtschaftliche Grundsätze missachten: „Windkraftanlagen in den windärmsten Gebieten sind volkswirtschaftlicher Unfug“.

Kritik an der Energiepolitik

Auch kritisierte Vahrenholt die aktuelle Energiepolitik in Deutschland scharf, da die darin festgelegte Energiewende aus seiner Sicht den Wohlstand akut gefährde und auch die Industrie torpediere. Diese müsse nun im Ausland nach günstigeren Energiequellen suchen, um fortbestehen zu können.



Prof. Fritz Vahrenholt zusammen mit dem Moderator der Informationsveranstaltung Philipp von Magnis vom Verein für Landschaftsschutz westlicher Bodensee am 21. Oktober im Milchwerk.

Die Energiepreise in Deutschland seien nicht erst durch den Ausbruch des Kriegs in der Ukraine dramatisch angestiegen, denn schon die CO₂-Abgabe habe dafür schon für eine Vervielfachung gesorgt. Ein Industrieland mit Strom aus Photovoltaik und Windkraft versorgen zu wollen nach dem Ausstieg aus der Atomkraft und mit der Vorgabe, auch die Kohlekraftwerke abschalten zu wollen, könne ihm zufolge nicht funktionieren. Und Wasserstoff werde die Energiekosten nochmals in die Höhe treiben, selbst wenn man dafür in Nordafrika produziere. Dieser müsse mehrmalig chemisch

behandelt werden, was mit starken Energieverlusten verbunden sei. „Dieser Strom wird viermal so teuer“, prophezeite Vahrenholt in seinem Vortrag, der von den Besuchern auch mit Szenenapplaus quittiert wurde. Aus seiner Sicht müsse man wieder zur Kernkraft als Grundlastträger zurückkehren. Minikraftwerke, die zum Beispiel in China und den USA gerade entwickelt werden, seien bald einsatzbereit, da müsse man nicht noch zwischendrin die Landschaft mit Windrädern verschandeln. Welche volkswirtschaftlichen Kosten damit verbunden wären, wurden allerdings im Vortrag ausgelassen.

Oliver Fiedler

Singen/Kreis Konstanz

Ohne Druck den Spaß am Lesen wecken

Nicht so groß wie im vergangenen Jahr, aber immer noch eindrucksvoll kommt das Programm der Kinder- und Jugendliteraturtage 2024 daher. „Wir starten am 10. November im Rahmen des Martinmarktes und enden mit dem Familientag am 23. November“, erklärte die **Leiterin der städtischen Bibliotheken, Friederike Gerland**. Dazwischen finden im Landkreis rund 100 Veranstaltungen statt, um bei Kindern und Jugendlichen die Leselust zu wecken. Erstmals mit von der Partie ist die Stadtbibliothek **Engen**, die Lesungen für die vierten und fünften Klassen organisieren konnte. Bei der Bibliothek in **Radolfzell** setzt man auf Schulleistungen für Jugendliche der siebten und achten Klassen, so die **stellvertretende Leiterin der dortigen Stadtbibliothek, Madeline Kreissner**. Für die **Leiterin der katholischen öffentlichen Bücherei Steißlingen, Gabriele Wangbermhühle**, hat sich mit der **Gastautorin Katja Brandis** ein Wunsch erfüllt. „Ich freue mich wahrscheinlich genauso wie die Kinder darüber.“ Friederike Gerland berichtete aus den Vorjahren, wie es die AutorInnen immer wieder schaffen, die Kinder in ihre Geschichten mitzunehmen: „Sie hängen ihnen an den Lippen und tauchen in die Geschichte ein.“ Weiter ergänzte sie: „Die Kinder und Jugendlichen erhalten die nötige Lesekompetenz

nebenbei und mit Spaß, ohne den Fokus auf Leistung.“ Den Erfolg bestätigte auch **Melissa Löffler** von der **Stadtbibliothek Konstanz**: „Die Kinder kommen teilweise am selben Tag vorbei und fragen nach den Büchern aus den Lesungen.“ Das Lesen und das Leseverständnis fördern: „Deswegen machen wir das ja eigentlich“, hob auch **Singens Oberbürgermeister Bernd Häusler** hervor. „Die spannende Erfahrung, dass dieses Buch ein Mensch geschrieben hat“ und diesen Menschen persönlich zu treffen, betrachte er als wichtig und einprägsam. Am 15. November ist der bundesweite Vorlesetag, mit einem ent-

sprechenden Programm in den Bibliotheken in Singen, Radolfzell, Konstanz und Engen. In der Engener Stadtbibliothek findet beispielsweise ein mehrsprachiges Vorlesen auf Deutsch, Englisch und Türkisch statt. Im Konstanzer Rathaus wird es eine Lesenacht geben, mit Geschichten für zwei Alterskategorien: ab sechs und ab zehn Jahren. Viel Action gibt es in der Stadtbibliothek Singen am Familientag am 23. November, unter anderem mit einem Einblick in die „Bibliothek der Dinge“ und mit einer Bibliotheksralley. Außerdem werden hier die Singener Lesepaten vorlesen.

Anja Kurz



Schon gefesselt von den Büchern, die bei den Kinder- und Jugendliteraturtagen vorgelesen werden: (von links) Melissa Löffler, Bärbel Oetken, Ulrike Horn, Judith Maier-Hagen, Madeline Kreissner, Christina Thürmer, Monika Graf, Petra Petersen, Gabriele Wingbermhühle, Bernd Häusler und Friederike Gerland.

Tengen

Buntes Treiben beim 734. Schätzele-Markt



Beim Schätzele-Markt steht die Stadt Tengen jedes Jahr Kopf. Wie gewohnt begann das Fest dabei schon vor dem Fassanstich durch **Bürgermeister Selcuk Gök** am Freitagabend: Die Fahrgeschäfte und der Jahrmarkt rund um das Festzelt der Stadtmusik waren schon am Nachmittag gut besucht. Highlight war die Mittelstandskundgebung, dieses Jahr sprach dort der **sächsische Ministerpräsident Michael Kretschmer**. „Ich war schon oft im Landkreis Konstanz, aber Tengen wurde mir bisher immer vorenthalten“, bedauerte Kretschmer und traf damit, wie mit seiner insgesamt humorvollen, teils stichelnden Rede,

den Nerv der Leute im Festzelt. Inhaltlich befasste sich der Ministerpräsident passend zur Mittelstandskundgebung mit der Frage, wie die deutsche Wirtschaft wieder in Schwung gebracht werden könnte. Doch auch abseits der politischen Bühne hatte der Markt am Samstag mit der Gewerbeschau, dem Krämermarkt und mehr einiges zu bieten.

Text und Bilder: Anja Kurz

Eine
s
ung
von
Ansprache
und weitere
Bilder gibt
es über den
QR-Code:



FAMILIEN ANZEIGEN

GEBURT & GEBURTSTAG



Liebe Mama, Oma und Uroma

zu deinem **90. Geburtstag**
alles, alles Liebe und nur das Beste für dein neues Lebensjahr!

*Deine Kinder, Enkelkinder
sowie deine Urenkelkinder*



DAS IST DEIN TAG!

Familienanzeigen sind ein Stück Erinnerung.

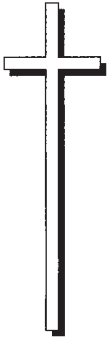
Der Geburtstag ist ein besonderer Tag. Er bietet eine wunderbare Gelegenheit unseren Lieben zu zeigen, wie wichtig sie sind, denn viel zu oft geht die Wertschätzung im Alltag unter. Mit einer Familienanzeige im Wochenblatt halten Sie diese wertvolle Erinnerung fest und **schenken damit etwas ganz Besonderes.**





Werner Kutscher
* 01.05.1954 † 30.10.2013

Was man im Herzen trägt
kann man nicht verlieren.
Deine Familie



Dem Auge so fern,
dem Herzen ewig nah.

Johann Weber
*18.6.1940 †24.10.2024

Deine Edith
Bruno und Udo mit Familien

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am
Montag, den 11. November 2024 um 11.00 Uhr auf
dem Friedhof in Worblingen statt.

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied
genommen von meinem lieben Mann
und unserem Nachbarn

Werner Glasze
* 16.02.1938 † 07.10.2024

Auf Wunsch des Verstorbenen
 fand die Trauerfeier
 in aller Stille statt.
 Für die mir erwiesene
 Anteilnahme spreche ich
 auf diesem Wege meinen
 herzlichen Dank aus.

In stiller Trauer
Sigrid Glasze
Familie Kramer

Worblinger Straße 2, 78224 Singen



Der Abschied ist nicht leicht,
doch dich erlöst zu sehen, gibt uns Trost.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meinem lieben Mann, unserem guten Vater,
Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Arno Vetter
* 29.6.1936 † 24.10.2024

In stiller Trauer
Deine Lisbeth
Vera und Rolf mit Lisa und Peter
Andreas mit Sarah
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Mittwoch, dem 6.11.2024, um 11.00 Uhr auf
dem Friedhof in Hilzingen statt.

Traueradresse: Fam. Vetter, c/o Bestattungshaus Homburger,
Schaffhauser Str. 52, 78224 Singen



Herzlichen Dank
sagen wir allen,
die sich in stiller Trauer um

Elli Rusche

mit uns verbunden fühlten,
ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum
Ausdruck brachten und mit uns gemeinsam
Abschied nahmen.

Besonderen Dank dem Team vom Pflegeheim
Aachquelle (Aach) für die liebevolle Betreuung.

Volkertshausen, Anita, Helmut und Wolfgang
im Oktober 2024 mit Familien



NACHRUF

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter

Herrn Werner Glasze

der am 07. Oktober 2024 im Alter von 86 Jahren
verstorben ist. Herr Glasze war bis zu seinem Übertritt
in den Ruhestand im April 2001 über 44 Jahre
Mitarbeiter unseres Werkschutzes, davon die letzten
6 Jahre in der Funktion des Vorarbeiters. Dabei hat er
seine vielfältigen Aufgaben mit großem Engagement
und Zuverlässigkeit wahrgenommen was ihm die
Anerkennung und Wertschätzung bei Vorgesetzten und
Kollegen einbrachte.

Wir sind dem Verstorbenen für seine langjährige
Arbeit zu großem Dank verpflichtet und werden ihm
stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Werkleitung, Betriebsrat und Belegschaft
Nestlé Deutschland AG
Maggi - Werk Singen

NACHRUF

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter

Herrn Arno Vetter

der am 24. Oktober 2024 im Alter von 88 Jahren
verstorben ist. Herr Vetter war bis zu seinem Ausschei-
den Im Juli 1999 über 29 Jahre Mitarbeiter in unserer
Technischen Abteilung. In all diesen Jahren hat er sich
durch seine stete Einsatzbereitschaft, seine Zuver-
lässigkeit und ebenso durch seine Hilfsbereitschaft bei
Vorgesetzten und Kollegen großer Anerkennung und
Wertschätzung erfreut.

Wir sind dem Verstorbenen für seine langjährige Arbeit
zu großem Dank verpflichtet und werden Ihm stets ein
ehrendes Andenken bewahren.

Werkleitung, Betriebsrat und Belegschaft
Nestlé Deutschland AG
Maggi - Werk Singen



Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung.

Peter Messmer
* 11.1.1948 † 24.10.2024

In Liebe
Deine Moni
Heiko und Bianca mit Leonie und Lina
Thomas und Claudia mit Niklas

Seinem Wunsch entsprechend findet die Urnenbei-
setzung im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in
Worblingen statt.

**Abschied
nehmen**
mit dem ...

» **WOCHENBLATT**





Dein Weg ist nun zu Ende und leise kam die Nacht,
wir danken dir für alles, was du für uns gemacht.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meiner lieben Partnerin, unserer guten Mutter,
Schwiegermutter, Oma und Schwester

Hannelore Morath
* 23.10.1940 † 26.10.2024

In stiller Trauer
Dein Horst
Deine Töchter Astrid und Birgit mit Familien
Deine Schwester Bärbel

Die Beerdigung findet am Mittwoch, 6. November 2024 um 11.00 Uhr auf dem
Friedhof in Böhringen statt.



Herzlichen Dank

allen, die sich in der Trauer um unsere liebe Mutter,
Schwiegermutter, Oma und Uroma

Theresia (Resle) Wernet

mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme
auf so vielfältige, liebevolle und einfühlsame Weise
zum Ausdruck brachten, für alle Schrift- und Geldspenden
sowie allen, die in Gedanken bei uns waren.

Besonderen Dank dem Team der Pro Seniore Residenz Radolfzell für die liebevolle
Pflege sowie an Herrn Dr. Nagel und der Praxis Herrn Dr. Kempter.
Dank auch dem Kirchenchor Markelfingen für die ehrenden Worte und die
gesangliche Unterstützung sowie Herrn Pastoralreferent Trefs für die Gestaltung der
Trauerfeier, und dem Bestattungsinstitut Keller für die professionelle Unterstützung.

Im Namen aller Angehörigen
Thomas Wernet & Veronika Gendusa

Ihre Familienanzeige in der WOCHENBLATT-Printausgabe in über 84.000 Briefkästen + E-Paper: www.wochenblatt.net

» In einer Situation, die sehr persönlich und emotional ist und
in der in kurzer Zeit sehr viele Entscheidungen zu treffen sind,
möchte ich Sie unterstützen und Ihnen behilflich sein. «

Ihre Anzeigenberaterin für die Familienanzeigen: Tina Caputo | Tel: 07731/8800-122 | E-Mail: familienanzeigen@wochenblatt.net





Wir sagen allen Danke, die mit uns unseren lieben Verstorbenen

Arnold Krieg

* 15.09.1938 † 25.09.2024

auf seinem letzten Weg begleitet haben

Besonderen Dank:

Herrn Pfarrer Mühlherr für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
Herrn Markus Moßbrugger für den wertschätzenden Nachruf
Dem Musikverein Schlatt u. Kr. für die musikalische Umrahmung
Allen, die sich mit uns in der Zeit des Abschieds verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten

Im Namen aller Angehörigen
Zita Krieg

Oktober 2024



*Alles hat seine Zeit,
es gibt eine Zeit der Freude, eine Zeit der Stille,
eine Zeit des Schmerzes, eine Zeit der Trauer
und eine Zeit der dankbaren Erinnerungen.*

Wir nehmen Abschied von unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma,
Schwester, Schwägerin und Tante

Brigitte Lei

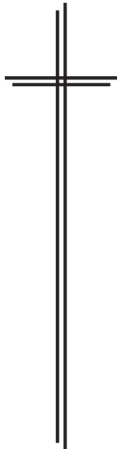
geb. Tirolf

* 15.12.1937 † 18.10.2024

Wir vermissen Dich
Detlev und Gerda
Daniel und Gabi mit Larissa
und alle Angehörigen

Gottmadingen, im Oktober 2024

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Gottmadingen statt.
Traueradresse: Daniel Lei, Kirchbergstr. 17, 8207 Schaffhausen.



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die unserer lieben Mutter

Paula Breinlinger

*die letzte Ehre erwiesen haben, die gemeinsam mit uns Abschied
nahmen, sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre
Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.*

Ein besonderer Dank gilt:

Herrn Pfarrer Mühlherr für die würdige Gestaltung der Trauerfeier,
den Ärzten Dr. Grüniger und Dr. Leitz für die jahrelange ärztliche Betreuung und
dem Bestattungsinstitut Koller, Frau Edda Leu.

Steißlingen,
im Oktober 2024

Im Namen aller Angehörigen
Jürgen und Ute Breinlinger



*Wir mussten dich gehen lassen,
doch du bist für immer in unseren Herzen.*

Rolf Scholter

* 01.07.1940 † 24.10.2024

Unendlich dankbar für das Leben
und alle kleinen und großen Erinnerungen

Birgit und Uli
Mascha und Marco mit Giulia, Luisa
Matthias und Maria
Stella und Luna

Böhringen, Bei der Bachbruck 25a

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, 6. November 2024
um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Böhringen statt.

*Wenn die Kraft nachlässt,
kommt der Tod als Erlösung.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer guten Mutter,
Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwägerin, Tante und Cousine

Else Timm

geb. Läufe

* 27.5.1927 † 23.10.2024

In stiller Trauer
Jürgen und Rosemarie
Jochen und Petra
Valerie und Oliver
Patrick und Kim mit Robin
Tobias und Lisa
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag,
den 08.11.2024, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Volkertshausen statt.



*Als Gott sah, dass der Weg zu weit, der Hügel zu steil und das Atmen zu schwer wurde,
legte er den Arm um mich und sprach: „Komm wir gehen heim.“*

In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied von

Manfred Meier

* 4.11.1936 † 19.10.2024

In Liebe
Heike
Jutta und Rolf
Jessica mit Familie
Vanessa mit Familie
Jürgen mit Familie
sowie alle Anverwandten

Die Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 15.11.2024, um 14.00 Uhr im
Ruhewald in Gottmadingen statt.



Gott gab uns unsere Mutter als großes, reiches Glück
und heute legen wir sie still in seine Hand zurück.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer
lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma

Luise Stellmach

geb. Stern

* 3.12.1934 † 27.10.2024

Radolfzell,
Ekkehardstr. 31/1

In lieber Erinnerung
Elisabeth
Hannes und Andrea
Peter
Deine Schwestern Katharina und Christine

Der Rosenkranz ist am Dienstag, 5. November 2024 um 18.30 Uhr in der
St.-Meinrad-Kirche in Radolfzell. Die Beerdigung findet am Mittwoch dem
6. November 2024, um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.



So ein Abschied ist ein Trauerspiel, das ist mir klar.
Also lebt die Zeit, die ihr noch habt,
ich gönne sie euch All'n.
Wischt die Tränen weg, tut mir den Gefall'n.

Dieter Braunsdorf

* 27. April 1956 † 14. Oktober 2024

Haut mir kein' Stein, schlägt mir kein' Kreuz und
macht mir keine Kerzen an. Brennt mich lichterloh zu
Asche, trinkt ein Bier auf mich und dann lest mir bitte
keine Messe, legt kein' Kranz wohin ich starb.
Sondern tanzt auf meinem Grab !

In ewiger Liebe und Erinnerung

Deine Töchter, Schwiegersöhne und Enkelkinder

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag,
den 08. November 2024, um 11.00 Uhr auf dem
Waldfriedhof in Radolfzell statt.



Erich Spälte
† 12.10.2024

Danksagung

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme und allen, die ihn mit uns zu seiner letzten Ruhestätte begleitet haben, sagen wir auf diesem Wege herzlichen Dank.

Besonders danken wir für die vielen Beileidsbekundungen in Wort, Schrift, Blumen und Geldspenden.

Besonderen Dank an

- Frau Dr. Andrea Harder und dem Praxis-Team in Tengen für die jahrelange ärztliche Betreuung
- Herrn Pater Susairaj Daveethu für die würdevolle Gestaltung der Tauerfeier und die tröstenden Worte
- der Nestlé Deutschland AG Maggi Werk Singen für den ehrenenden Nachruf und die Blumenschale
- dem Bestattungshaus Pietät Decker für die würdevolle Hilfe.

Beuren am Ried,
im Oktober 2024

In stiller Trauer
Berta
Thomas
Markus und Daniela mit Mia Klara
und alle Angehörigen



*Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.*

Deine Freude am Leben, Deine Willenskraft und Dein tiefer Glaube werden uns fehlen und immer begleiten. Wir nehmen Abschied von meiner lieben Frau, unserer Mutter, Oma und Schwester

Ilse Zumkeller

geb. Fahr

* 8. Februar 1938 † 18. Oktober 2024

Herzlichen Dank an die Kurzzeitpflege in Engen, Dr. J. Kaiser und Dr. D. Walker.

Dieter Zumkeller, Katrin und Torsten Ludwig mit Jonas, Philipp und Tim
Ralph und Sophia Zumkeller mit Louis und Moritz
Irene Glatt mit Familie, Familie Reitze und Angehörige

Die Beisetzung fand im engsten Kreis der Familie auf dem Friedhof in Gottmadingen statt.



Ein gutes und liebes Mutterherz hat aufgehört zu schlagen.

Nach kurzer schwerer Krankheit entschlief meine liebe Frau, unsere Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante

Ingeborg Stützenberger

geb. Kessler

* 01.05.1940 † 20.10.2024

Wir sehen uns irgendwann und irgendwo
Dein Walter
Ursula und Uwe Brendenahl mit Familie
Helga und Alfons Schellhammer mit Familie
Monika und Bernd Florschütz mit Familie
sowie alle Angehörigen

Gottmadingen, im Oktober 2024

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten.

Besonderen Dank dem Team von „Pflege mit Herz“ Hilzingen für die liebevolle Pflege, dem Bestattungsinstitut Maier, Herrn Dr. Dörfinger für die ärztliche Betreuung.

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis auf dem Friedhof Gottmadingen statt. Seelenamt ist am Donnerstag, den 14.11.2024 um 18.30 Uhr in der Christkönigskirche in Gottmadingen.

NACHRUF

Wir trauern um unsere ehemalige Mitarbeiterin

Frau Ingeborg Stützenberger

die am 20. Oktober 2024 im Alter von 84 Jahren verstorben ist. In über 42 Jahren ihrer Firmenzugehörigkeit in unserer Abteilung Fabrikation Mischerei haben wir Frau Stützenberger als äußerst zuverlässige, hilfsbereite und stets einsatzfreudige Mitarbeiterin erlebt, die bei Vorgesetzten und Kollegen große Anerkennung fand. Wir sind der Verstorbenen für ihre langjährige Tätigkeit zu großem Dank verpflichtet und werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Werkleitung, Betriebsrat und Belegschaft
Nestlé Deutschland AG
Maggi - Werk Singen



*Der Tod ist die uns zugewandte Seite jenes Ganzen,
dessen andere Seite Auferstehung heißt.
Auferstehung ist unser Glaube, Wiedersehen unsere Hoffnung,
Gedenken unsere Liebe.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Ehefrau, unserer Mutter, Oma, Tante und Patin.

Klara Feuerstein

geb. Bölli

* 09.12.1934 † 19.10.2024

Dein Ehemann Bernhard
Deine Kinder Martin, Edgar und Judith

Die Trauerfeier findet am Montag, den 04.11.2024 um 13.15 Uhr in der Kirche St. Bartholomäus in Beuren an der Aach statt. Anschließend die Urnenbeisetzung auf dem Friedhof in Beuren an der Aach.
Rosenkranz am Sonntag, den 03.11.2024 um 18.00 Uhr, kath. Kirche Beuren.

Danksagung

Und immer sind da Spuren deines Lebens, die uns an dich erinnern.

Franz Renner

1930 – 2024

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Gaßmann für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeierlichkeiten.

Moos,
im Oktober 2024

Im Namen aller Angehörigen
Marlies Renner

Der Lieben gedenken ...



Eigenproduktion
(in Stockach)
Kurze Lieferzeit

STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER

Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 07771 / 2462 · Fax 07771 / 4160
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de



 **Waldruh**
St. Katharinen

Trauer. Gedenken. Hoffnung.

Die Waldruh St. Katharinen ist ein sorgsam gewählter Ort des Abschieds und des Gedenkens auf dem Bodanrück. Inmitten des Waldes können hier zu Lebzeiten oder für verstorbene Angehörige Ruhestätten unter Bäumen ausgewählt werden.

Eine unverbindliche und kostenlose Führung findet **am Samstag, den 02. November und Samstag, den 16. November 2024 um 11 Uhr** oder nach Vereinbarung statt. Treffpunkt ist der ausgewiesene Parkplatz 1 direkt an der Waldruh.

Mehr Informationen unter: www.waldruh.de oder Tel. 07773 93 04 12



**Alles hat
seine Zeit**

mit dem ...

WOCHENBLATT

Singen

Warum wählt die Jugend rechts?

Bei den Wahlen in diesem Jahr hat eine zunehmend starke Zahl von jungen Menschen „rechts“ gewählt. Darüber rätseln viele Wahlforscher und suchen Antworten darauf.

von Oliver Fiedler

Einer, der sich gerade mit diesem Thema intensiv beschäftigt, ist **Prof. Dr. Michael Klundt** von der Uni Magdeburg, der als **Kinderforscher** einen Blick auf dieses Thema hat. Unter seiner Federführung ist die Studie „Jugend in Deutschland“ entstanden. Das Thema „Die Jugend rechts?“ soll nun in einer Kooperationsveranstaltung mit Dr. Klundt am Donnerstag, 7. November, 19 Uhr, in der vhs Singen mit jungen Menschen diskutiert werden, die auch herzlich zum Kommen eingeladen sind. „Es soll eine Veranstaltung mit den Jugendlichen werden und



Prof. Franz Segbers, Klaus Mühlherr und Bernhard Grunewald. swb-Bild: Oliver Fiedler

nicht über sie“ betonen die Organisatoren **Bernhard Grunewald (inSi)**, **Klaus Mühlherr (DGB Kreisverband)** und **Dr. Franz Segbers (Rosa Luxemburg-Stiftung Konstanz)**. Sie sind selbst in der Jugendarbeit tätig, können also auch als „Multiplikatoren“ auftreten. Die Trendstudie „Jugend in Deutschland“ gibt es inzwischen in der siebten Auflage, wodurch sie auch Entwicklungen aufzeigen kann. An der Studie war auch

Klaus Hampel von der **Uni Konstanz** mit beteiligt. Für Prof. Dr. Franz Segbers haben die jüngsten Wahlergebnisse nichts mit Rechtspopulismus zu tun, das wäre für ihn eine Verharmlosung. Es sei aber auch kein Votum für einen Rechtsextremismus, meint Segbers, der den aktuellen, von einer Partei mitgeprägten Begriff des „autoritären Nationalradikalismus“ aufnimmt. Der spreche vor allem männlich gelesene junge Menschen zumindest so weit an, dass die ihr Kreuzchen bei dieser Partei machen. Das ist für Segbers auf durch die aktuelle „Shell-Studie“ belegt, nach der sich 44 Prozent der befragten Jugendlichen einen Staat wünschen, der „mit starker Hand für Ordnung“ sorgt. Damit ist für Fachleute ein Verlust des Vertrauens in die Demokratie verbunden. Deshalb sind von diesem Abend mit Prof. Michael Klundt sicher spannende Gespräche zu erwarten.

Familienunternehmen Kammerer Medical Group

„Einblick in die Geschichte der 'Kammerer Island'“

Kammerer Medical Group hat bei vielen Themen die Segel anders gesetzt als ihre Wettbewerber. Wie weit vorne die Kammerer Medical Group inzwischen mitsegelt, kann man am Neubau in **Stockach** sehen, dem EUREGIO MEDTEC 2050. Hier wurde eine eigene Welt erschaffen, in der sich das Schöne mit dem Praktischen zur Lust am Erfolg verbindet. Wie die Kammerer Medical Group ihren Weg gestaltet, das hat **WOCHENBLATT-Autorin Anette Fintz** in der Kampagne „Unternehmen & ihre Familien“ für die Leserinnen und Leser veranschaulicht. Die Geschichte von Kammerer Medical Group wurde nicht nur im WOCHENBLATT veröffentlicht, sondern ist jetzt auch ein Teil der Räumlichkeiten im Stockacher Gewerbegebiet Himmelreich. Die bedruckte Forexplatte übergab **WOCHENBLATT-Mediaberaterin Sonja Muriset** an die beiden **Geschäftsführer Uli Kammerer** und seinen Sohn **Christopher**



Uli Kammerer (rechts) und sein Sohn Christopher Kammerer bei der Übergabe der Forexplatte. swb-Bild: Juleda Kadrija

Kammerer. „Wir wurden von Außenstehenden auf die Veröffentlichung angesprochen und erhielten durchweg positive Resonanz. Die Kampagne bietet den Leserinnen und Lesern einen tiefen Einblick in unsere Geschichte und das EUREGIO MEDTEC 2050, das von unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern als ‚Kammerer-

Island‘ bezeichnet wird“, erzählt Uli Kammerer.

Lesen Sie hier, wie sich das Unternehmen entwickelt hat und welche Schritte dabei entscheidend waren:



» WASWANNWO.TIPS

» WASWANNWO.TIPS » THEATER » AUSSTELLUNGEN » REISEN » RESTAURANTS » KONZERTE » MÄRKTE » ETC.

– Anzeigen –

» DO. 31.10. FAMILIE/KINDER

ENGEN
Stadtbibliothek, Hauptstraße 8 | 10:00 Uhr | Hören, Staunen, Selbermachen: «Der Ötzalman und seine Welt». Langeweile in den Herbstferien? Nicht mit dem Veranstaltungsprogramm der Stadtbibliothek Stephanie Hauser nimmt alle Kinder ab 7 Jahren mit auf eine spannende Reise in die Steinzeit. Weitere Infos unter www.engen.de.

GENIESSEN

HILZINGEN
Yvones Ranch | 11:30 Uhr | Mittagstisch für Handwerker und Senioren. Jede Woche von Mittwoch bis Freitag gibt es ein Tagesmenü mit Suppe oder Salat unter 12,-€. Weitere Informationen unter www.yvonesranch.de.

INFORMATION

GAIENHOFEN
Hesse Haus und Hesse Garten | 14:00 Uhr | Winterpause. Das Haus Hesse und Hesses Garten befindet sich in der Winterpause vom 14. Oktober bis Karfreitag, 18. April 2025. Weitere Informationen unter www.mia-und-hermann-hesse-haus.de.

SINGEN
Singener Innenstadt | 09:00 Uhr | Interaktive Stadtführung per Smartphone. Durch interessante Informationstexte, faszinierende Fakten, lebendige Audiospuren lokaler Guides und historische Bilder lädt die kostenlose „zeigmal.“-App dazu ein, in die spannende Geschichte der Stadt Singen einzutauchen. Weitere

Informationen in der Tourist Information Singen: 07731-85 262 oder unter www.zeigmal.digital/

KABARETT

SCHAFFHAUSEN
Stadtheater Schaffhausen | 19:30 Uhr | Dominic Deville: Off!. Mit «Off!» feiert Deville ein wildes Bühnencomeback voller Irrungen und Wendungen. Mit unbändiger Spielfreude und bösem Witz führen seine Operationen am offenen Herzen des aktuellen Zeitgeschehens bis zur eigenen Erleuchtung. Wegzappen unmöglich!

» FR. 01.11. BÜHNE

SINGEN
Stadthalle Singen | 18:00 Uhr | Schuhe Taschen Männer. Wer liebt hier wen und seit wann und wie lange und warum? Tessa hat Ralf vor fünf Jahren verlassen. Nun wurde sie selbst von Rockmusiker Rainer sitzengelassen. Was macht sie bloß falsch? Weitere Informationen unter www.stadthalle-singen.de.

» SA. 02.11. FÜHRUNGEN

STOCKACH
Stadtmuseum, Samannsweilerstraße 1 | 11:00 Uhr | Familienführung im Stadtmuseum: Dalí - Paradies & Paranoia. Die Museumspädagogin Sybille Trefflich nimmt Sie mit auf eine etwa einstündige Fantasiereise in Salvador Dalís traumhafte Welten. Dabei gibt es viel zum Ausprobieren, Tasten und sogar

Riechen. Hier ist anfassen erwünscht! Weitere Informationen unter www.stockach.de.

HANDEL/SHOPPING

RADOLFZELL
Milchwerk | 09:00 Uhr | Flohmarkt. Großer Flohmarkt für Jung und Alt. Standmiete beträgt 10,-Euro Meter in der Mitte, 12,-Euro pro Meter an der Wand. Tische können für 3,-Euro gestellt werden. Stühle kostenlos vorhanden. Teilnehmende werden gebeten, sich vorab anzumelden unter info@eros-flohmarkt.de oder 0172/7976002.

KONZERTE

SINGEN
Stadthalle Singen | 19:30 Uhr | Phaeton Piano Trio. Wer kennt sie nicht, die brausenden Klänge für das «Große Tor von Kiew», das geschwätzige Treiben auf Mussorgskis «Bilder einer Ausstellung» sind im Original für Klavier komponiert, dazu gibt es Bearbeitungen für allerlei Besetzungen, die bekannteste ist wahrscheinlich die Orchesterfassung von Ravel. Weitere Informationen unter www.stadthalle-singen.de

» SO. 03.11. FÜHRUNGEN

GAIENHOFEN
Hesse Museum Gaienhofen | 11:00 Uhr | «In Hesses Nähe». Die neue Sonderausstellung ist dem Zeichner, Maler und Illustrator Gunter Böhmer (1911-1986) gewidmet. Präsentiert werden Portraits, Genreszenen und Landschaftsdarstellungen, die im Umkreis des befreundeten Schriftstellers Hermann Hesse in Montagnola entstanden. Anmeldung

erforderlich unter 07735/440949. Weitere Infos: www.hesse-museum-gaienhofen.de.

STOCKACH
Kulturzentrum »Altes Forstamt« | 17:30 Uhr | Öffentliche Führung im Stadtmuseum: Dalí - Paradies & Paranoia. Unsere geschulten Ausstellungsführer/innen nehmen Sie mit auf eine Reise in Salvador Dalís fantastische Welten. Über 60 Kaltnadelradierungen, weitere Grafiken, Objekte und Medienstationen erkunden Dalís Schaffen, von seiner Heimat, der Küste Kataloniens, über die Kunstmetropole Paris bis in das pulsierende New York der 60er und 70er Jahre. Infos und Tickets unter www.stockach.de.

» MO. 04.11. FÜHRUNGEN

SINGEN
Rathaus, Hohgarten 2 | 15:00 Uhr | Historische Stadtführung mit Herzogin Hadwig. Singen hat mehr zu bieten als Shopping und einen markanten Hausberg. Von letzterem steigt Herzogin Hadwig von Schwaben persönlich aus ihrer Gruft und nimmt Sie mit auf eine Zeitreise durch Singen. Weitere Informationen und Tickets in der Tourist Information Singen: 07731-85 262 oder unter www.singen-tourismus.de.

» DI. 05.11. FÜHRUNGEN

ENGEN
Freilichtbühne, Hauptstraße 11 | 19:00 Uhr | Abendliche Führung mit Nachtwächter und Bürgersfrau. Der Nachtwächter, ausgestattet mit Hel-

lebarde, Laterne und Rufhorn, führt Sie durch die Gassen und erzählt über die wechselvolle Geschichte der Stadt, die letzten Hinrichtung und wie er Goethe auf dessen Durchreise begegnete. Weitere Infos unter www.engen.de.

SINGEN
Hauserbrunnen, August-Ruf-Straße | 15:00 Uhr | Kinderstadtführung mit Herzogin Hadwig. Herzogin Hadwig führt quer durch die Stadt unter dem Vulkan. Warum fallen goldene Äpfel vom Himmel und kann in der Stadt nach Brühwürfel riechen? Wo steht die teuerste Brücke der Welt und wer ist Nepomuk? Ein Spaß für die ganze Familie. Weitere Infos und Tickets in der Tourist Information Singen: 07731-85 262 oder unter www.singen-tourismus.de.

Maggi - Pforte, Julis-Bührer-Str. 8 | 10:30 Uhr | Führung durch das Maggi-Museum. Das »Gütterli-Hüsl« ist die Stammzelle der Firma Maggi. Lernen Sie die Wurzeln der Würze kennen – eine unternehmerische Erfolgsgeschichte. Die Führung ist eine Zeitreise in die Unternehmensgeschichte und die Trinkurgeschichte des Essens und Trinks. Nur mit Voranmeldung. Weitere Infos in der Tourist-Information.

STOCKACH
Kulturzentrum »Altes Forstamt« | 17:30 Uhr | Öffentliche Führung im Stadtmuseum: Dalí - Paradies & Paranoia. Unsere geschulten Ausstellungsführer/innen nehmen Sie mit auf eine Reise in Salvador Dalís fantastische Welten. Über 60 Kaltnadelradierungen, weitere Grafiken, Objekte und Medienstationen erkunden Dalís Schaffen, von seiner Heimat, der Küste Kataloniens, über die Kunstmetropole Paris bis in das pulsierende New York der 60er und 70er

Jahre. Infos und Tickets unter www.stockach.de.

JAZZ/BLUES

SINGEN
GEMS Kulturzentrum | 20:30 Uhr | Émile Parisien « Let Them Cook » Quartet. Der Sopransaxophonist Émile Parisien, der Pianist Julien Touéry, der Bassist Ivan Gélugne und Schlagzeuger Julien Loutellier reisen musikalische Barrieren nieder und wissen doch immer genau wohin sie wollen. Weitere Infos unter www.jazzclub-singen.de.

» MI. 06.11. FÜHRUNGEN

SINGEN
Infozentrum, Hohentwiel 2A | 10:30 Uhr | Führungen Festungsrüne Hohentwiel mit Burgenforscher Rudolf Martin. Die Festungsrüne ist mit neun Hektar eine der größten Burganlagen in Deutschland. Noch heute zeugen die Gebäude und Reste der Verteidigungsanlagen von ihrer einstigen Bedeutung und bewegten Geschichte. Weitere Infos und Tickets in der Tourist-Information Singen: 07731-85 262 oder unter www.singen-tourismus.de.

INFORMATION

RADOLFZELL
Milchwerk | 19:00 Uhr | Kinder in der digitalen Welt. In seinem Vortrag »Heranwachsen in der digitalen Welt« gibt der Kommunikations- und Medienwissenschaftler Daniel Hajok einen Einblick in den veränderten Medienumgang von Kindern und Jugendlichen. Eintritt: 12,-Euro, ermäßigt 10,-, Euro, Tickets unter www.pestalozzi-kinderdorf.de.



– Anzeigen –

» THEATER

BASILIKA SINGEN

» «Das Brautkleid»

Schon in der Hochzeitsnacht gibt es den ersten Ehekrach. Anlass ist Julis Brautkleid. Es aus sentimental Gründen ein Leben lang zu behalten, ist in den Augen des frisch-gebackenen Ehemanns die reinste Verschwendung., Mi. (30.10.), 20:00 Uhr. Do., Fr., Sa., Mi. (06.11), 20:00 Uhr.

STADTTHEATER KONSTANZ

» «Im Mensch

muss alles herrlich sein»

Sasha Marianna Salzmann erzählt die Vorgeschichte des aktuell eskalierenden Krieges und Hausregisseurin Franziska Autzen widmet sich nach der Erfolgsproduktion »Die Ärztin« mit diesem großen Stoff Themen wie Sprachlosigkeit und enormen Umbruchzeiten, die Biografien entscheiden. Mi. (30.10), Do., 19:30 Uhr.

» Biedermann

und die Brandstifter

Max Frischs Lehrstück ohne Lehre zeigt, dass es angesichts von Krisen und politischen Debatten nicht reicht, einfach wegzusehen, denn in dieser Geschichte spielt Gottlieb Biedermann eine genauso gefährliche

Rolle wie die eigentlichen Brandstifter selbst. Sa., 20:00 Uhr.

SPIEGELHALLE KONSTANZ

» Nice

Autor Kristo Šagor schreibt für das Theater Konstanz ein Auftragsstück über Weltflucht und Freiheit. Über Freundschaft und Liebe. Über Gaming. Und fragt: Wovor laufen wir weg, wenn wir spielen? Und wem spielen wir was vor?, Do., 20:00 Uhr

WERKSTATT

» Happy End (Keine Garantie)

Der Autor und Regisseur Felix Krakau hat eine radikal optimistische Geschichte mit drei sehr empathischen Geiselnnehmer*innen erfunden, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, die Welt zu retten. Do., 20:00 Uhr.

STADTTHEATER

SCHAFFHAUSEN

» Les Trois Mousquetaires

Im Jahre 1625 verlässt der junge, aus verarmtem Landadel stammende d'Artagnan seine Heimat in der Gascogne und zieht nach Paris, um sich in den Dienst des Königs Ludwig XIII. zu stellen. Mi. (30.10.), 19:30 Uhr.

TICKETS UND INFOS

DIE FÄRBE SINGEN

www.die-faerbe.de

Tickethotline: 07731 / 64646

STADTHALLE SINGEN

www.stadthalle-singen.de

Tickethotline: 07731/85-504

THEATER KONSTANZ

www.theaterkonstanz.de

Tickethotline: 07531 / 900 2150

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN

www.stadttheater-sh.ch

Telefon: 0041 / 52 625 05 55



Émile Parisien «Let Them Cook» Quartett am Dienstag, den 5. November 2024 um 20.30 Uhr im GEMS Kulturzentrum, Mühlenstraße 13, Singen. Der Sopransaxophonist Émile Parisien, der Pianist Julien Touéry, der Bassist Ivan Gélugne und Schlagzeuger Julien Loutelier reissen musikalische Barrieren nieder und wissen doch immer genau wohin sie wollen. Ihr neues Album „Let Them Cook“ ist wie ein frischer Wind und die Musik der Band atmet hörbar den Geist des Jahres 2024 und nicht mehr den des Gründerjahres 2004. Alle Kompositionen haben ausnahmslos mitreissende Energie, anspruchsvolle Spannungsbögen und verblüffende Wendungen. Das ist frischer, lospreschender und origineller Jazz der Superlative. Reservierung unter: karten@jazzclub-singen.de.

10. »Matthias Mansen. Triest oder die Götter.«. Der 1958 in Ravensburg geborene, nach Stationen in London, Paris und New York heute in Berlin lebende Künstler Matthias Mansen zählt zu den großen Erneuerern des Holzschnitts in der zeitgenössischen Kunst. Die Ausstellung, in deren Zentrum die Serie »Triest oder die Götter« steht, zeigt Mansens künstlerische Entwicklung von 1983 bis heute auf.

MAC Museum Art & Cars

MAC1

Vision & Leidenschaft – Lichtkunst (von sieben verschiedenen Künstlern) und Supercars (Lamborghini bis Bugatti Chiron)

MAC1 Galerie (Eintritt frei)

Virginie Lhomme Fontaine – Lyrische Malerei

MAC2

Level 1. Pop-Art von Romulo Kurnyi meets Knutschkugel & Co.

Level 2. Nobelkarosserien der 20er und 30er Jahre aus der Design-Werkstatt Erdmann & Rossi; zusammen mit Pop-Art Kunst von James Francis Gill – 60 Jahre Women in Cars. Die Szenarien laden zum Verweilen, Träumen und Nachdenken ein.

Level 3. Mythos Ferrari und das Heiligum: Fotografien von Alain Fleischer. Exklusive Zusammenstellung legendärer Ferrari Fahrzeuge und künstlerische Fotografien von Alain Fleischer & Thüga Erlebniswelt.

Level 4. MAC-Fahrzeugsammlung sowie Auto-Fotografien von Dirk Patschkowski.

Weitere Infos zu MAC1 und MAC2:

STOCKACH

Kulturzentrum »Altes Forstamt«.

Salmannsweilerstraße 1. Salvador Dali - Paradies und Paranoia. Die Ausstellung erkundet das Spannungsfeld zwischen Dalis grafischem Werk und der Inszenierung seiner eigenen Künstlerpersönlichkeit zwischen Religion und Wissenschaft, Literatur und Geschichte, Kunst und Kommerz - Paradies und Paranoia. Weitere Infos unter www.stadtmuseum-stockach.de.

» VORSCHAU

GAIENHOFEN

Do., 14.11., 19:00 Uhr, Evangelische Schule Schloss Gaienhofen. Informationsabnd. Info-Abend für alle Schularten; Info und Anmeldung unter www.schloss-gaienhofen.de.

ENGEN

Do., 14.11., 17:00 Uhr, Historische

Altstadt Marktplatz 4. Lichterabend.

Die elektrischen Lichter sind erloschen, Kinder laufen mit Laternen durch die historische Altstadt und flackernde Kerzenlichter tauchen das historische Gebäudeensemble Engens in ein ganz besonders stimmungsvolles Licht: Lichterabend in Engen! Weitere Informationen unter www.engen.de.

HILZINGEN

Do., 07.11., 19:30 Uhr, Christliche Schule im Hegau, Sportgelände 16.

Herzliche Einladung zu unserem Infoabend SEK II (Oberstufe). Information zu Konzept und zu den Abschlüssen: Fachhochschulreife, allgemeinbildendes Abitur. Die Einladung richtet sich an Schülerinnen oder Schüler eines allgemeinbildenden Gymnasiums in Jahrgang 9, 10 oder 11, einer Realschule in Jahrgang 9 oder 10, einer Gemeinschaftsschule in Jahrgang 9 oder 10 und an deren Eltern. Anmeldung via Homepage – www.cs-bodensee.de.

Do., 07.11., 11:30 Uhr, Yvones Ranch. Mittagstisch für Handwerker und Senioren. Jede Woche von Mittwoch bis Freitag gibt es ein Tagesmenue mit Suppe oder Salat unter 12,-€. Weitere Infos unter www.yvonesranch.de.

KONSTANZ

So., 10.11., 18:00 Uhr, Spiegelhalle Konstanz. Hoffnung für den Strafvollzug. Meet and Greet mit Theater hinter Gittern und dem Kooperationspartner Seehaus Leonberg, einem Jugendstrafvollzug in freien Formen. Weitere Infos unter www.theaterkonstanz.de/programm/extras.

So., 10.11., 15:00 Uhr, Stadttheater Konstanz. Gangsta Oma. David Walliams ist der erfolgreichste britische Kinderbuchautor der letzten Jahre und in England kennt ihn jedes Kind. Susi Weber, die zuletzt mit großem Erfolg »Der kleine Horrorladen« inszeniert hat, wird mit ihrem Team und viel Humor die fantastische und berührende Geschichte um die Gangsta-Oma auf die Bühne des Stadttheaters bringen.

So., 17.11., 15:00 Uhr, Stadttheater Konstanz. Gangsta Oma. David Walliams ist der erfolgreichste britische Kinderbuchautor der letzten Jahre und in England kennt ihn jedes Kind. Susi Weber, die zuletzt mit großem Erfolg »Der kleine Horrorladen« inszeniert hat, wird mit ihrem Team und viel Humor die fan-

tastische und berührende Geschichte um die Gangsta-Oma auf die Bühne des Stadttheaters bringen.

Fr., 13.12., 10:00 Uhr, Stadttheater Konstanz. Gangsta Oma. David Walliams ist der erfolgreichste britische Kinderbuchautor der letzten Jahre und in England kennt ihn jedes Kind. Susi Weber, die zuletzt mit großem Erfolg »Der kleine Horrorladen« inszeniert hat, wird mit ihrem Team und viel Humor die fantastische und berührende Geschichte um die Gangsta-Oma auf die Bühne des Stadttheaters bringen.

SCHAFFHAUSEN

Do., 07.11., 19:30 Uhr, Stadttheater Schaffhausen. Komoco/Sofia Nappi:Pupo. Pupo» bezeichnet im Italienischen gleichzeitig das Kind und die Puppe. Das gleichnamige Stück von Sofia Nappi ist inspiriert von der Figur des Pinocchio, jener hölzernen Puppe, die so gerne ein echter Junge wäre.

SINGEN

Fr., 08.11., 19:30 Uhr, MAC1 Museum Art & Cars. MAC Stammtisch. Fesselnde Auto-Gespräche, köstlicher Flammkuchen und erfrischendes Bier in geselliger Atmosphäre im PARK1 Restaurant. 14,- € pro Person. Weitere Infos: https://www.museum-art-cars.com/veranstaltung.

Sa., 09.11., 19:30 Uhr, Stadthalle Singen. Schwäbisch-Alemannische MundART Nacht. Unter dem Motto: »Alemanne un Schwobe singe un verzelle« präsentieren vier bekannte Künstlerinnen und Künstler den schwäbisch/alemannischen Dialekt in seiner ganzen Vielfalt, mal lustig mal tiefgründig, oft beides gleichzeitig! Weitere Infos unter www.stadthalle-singen.de.

Fr., 22.11., 20:00 Uhr, Die Färbe Singen. « 125 Jahre Stadterhebung Singen - Zwischen Vision und Wirklichkeit ». Die Geschichte erzählt von den bedeutenden Stadtplanern, die maßgeblich an der Gestaltung Singens beteiligt waren. Weiter Infos unter www.diefaerbe.de

STOCKACH

Do., 07.11., 17:30 Uhr, Stadtmuseum, Salmannsweilerstraße 1. Kuratorenführung: Zum Himmel hin offen - Dali, Wissenschaft & Glaube. Während seines Exils in den USA im Zweiten Weltkrieg hat Dali zusehends einen neuen Weg zum christ-

» MUSEEN

» Städtisches Museum Engen + Galerie

Klostergasse 19, Engen
Tel.: +49 (0)7733 / 501400
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
Sa. + So. 11:00 – 18:00 Uhr,
Mo. geschlossen.
Eintritt: 3,- Euro,
ermäßigt 2,- Euro.
www.engen.de

» Stadtmuseum Radolfzell

Seetorstraße 3, Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 / 81-534
Öffnungszeiten:
Do. – So. 11:00 – 17:00 Uhr,
Eintritt: 6,- €, ermäßigt 4,- €, Kinder und Schüler unter 18 Jahren haben freien Eintritt.
www.stadtmuseum-radolfzell.de

» Kunstmuseum Singen

Ekkehardstraße 10, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-271
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr
Sa. + So. 11:00 – 17:00 Uhr
Eintritt: 5,-€, ermäßigt 3,-€, donnerstags für alle Besucher frei
www.kunstmuseum-singen.de

» MAC Museum Art & Cars

MAC 1, MAC 2
Parkstraße 1+5, Singen
Öffnungszeiten:
Mi. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. & Feiertag
11:00 – 18:00 Uhr,
(letzter Einlass 17:00 Uhr);
Mo. – Di. Ruhetag
www.museum-art-cars.com

» Archäologisches Hegau-Museum

Am Schlossgarten 2, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-267
Öffnungszeiten:
Mo. geschlossen,
Di. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. 14:00 – 17:00 Uhr,
feiertags 14:00 – 17:00 Uhr;
Eintritt: frei.
www.hegau-museum.de

» Stadtmuseum

»Altes Forstamt« Stockach

Salmannsweilerstraße 1
Öffnungszeiten:
Mo. (auch an Feiertagen) geschlossen
Di. – Sa. von 10:00 – 17:00 Uhr
Sonn- und Feiertag:
10:00 – 17:00 Uhr
www.stadtmuseum-stockach.de

» Hesse Museum Gaienhofen

Kapellenstraße 8, Gaienhofen
Tel. +49 (0)7735 / 440949
Öffnungszeiten:
Di. – So., 10:00 – 17:00 Uhr
Eintritt 7,-€, ermäßigt 5,-€
www.hesse-museum-gaienhofen.de
Winterpause ab 04.11.2024

» Campus Galli, Meßkirch

Öffnungszeiten:
30.03.2024 – 26.10.2024
von 10 – 18 Uhr
Montag Ruhetag
(an Feiertagen in BW geöffnet)
www.campus-galli.de

lichen Glauben gefunden. Der Abwurf der Atombombe hatte ihn stark geprägt und sein Interesse an Religion und Wissenschaft neu entfacht. Erleben Sie in dieser Führung einen anderen Blick auf Dalis Kunst. Versuchen Sie sich mit Dalis Auffassung von Wissenschaft und Glaube und seinen Grenzgängen dazwischen anzunähern. Weitere Infos unter www.stockach.de.

» AUSSTELLUNGEN

ENGEN

Städtisches Museum Engen. Klostergasse 19. »Dreck/Mensch/« von Mascha Klein. Mascha Klein verwendet in ihren neueren Arbeiten Kohle, Kreide und die Erden der Umgebung auf nichtgrundierter Leinwand. Der Ausgangspunkt: Kunst sollte in unserem Zeitalter der Ressourcenvergeudung „bescheiden“ sein. Kohle, Kreide, Erde werden von Menschen gerne als „Dreck“ bezeichnet. Was ist Dreck und was ist der Mensch, welchen Wert haben beide und wie begegnen sie sich?

Städtisches Museum Engen. Klostergasse 19. »In Aller Augen« von Gabriel Zlatanovic. In seinen oft mehrteiligen Figurenbildern interessiert sich Zlatanovic für die Körpersprache der Akteure, ihre Kommunikation durch Mimik und Gestik, aber auch für die scheinbar disparate Kombination unterschiedlicher Bildmomente, die er collagenhaft zusammenstellt.

GAIENHOFEN

Hesse Museum Gaienhofen. Dauerausstellung: Gaienhofener Umwege. Im ersten Wohnhaus des Schriftstellers und späteren Literaturnobelpreisträgers Hermann Hesses kann sein Leben und Werk erkundet werden. Zudem informie-

ren zwei Dauerausstellungen über die Künstler- und Literaturlandschaft Höri.

Hesse Museum Gaienhofen. »In Hesses Nähe«. Die Ausstellung zeigt Bilder von Gunter Böhmer, die im Umkreis des befreundeten Schriftstellers Hermann Hesse in Montagnola entstanden. Infos unter Tel. 07735/440949, hesse-museum@gaienhofen.de oder www.hesse-museum-gaienhofen.de.

RADOLFZELL

Marktplatz 8. Die Gesichter des Alters. 19 Frauen und Männer geben ganz offen, ehrlich, selbstreflektiert und nachdenklich Einblicke in ihre Erfahrungen mit dem Thema Alter. Dabei werden sowohl gute als auch weniger gute Aspekte dieser besonderen Lebensphase angesprochen. Weitere Infos zur Ausstellung unter www.kultur-radolfzell.de.

Stadtmuseum. Seetorstraße 3. Dorfleben. Geschichte(n) aus Radolfzeller Ortsteilen. Die Sonderausstellung gibt einen spannenden Einblick in die Geschichte der Ortschaften von den ersten Siedlern bis heute. Zu sehen sind vergangene Dorfwelten, engagierte Menschen und dramatische Ereignisse, die ein wichtiger Teil der Radolfzeller Geschichte sind.

SINGEN

Kunstmuseum Singen. Ekkehardstr.

GERO's Hallenflohmarkt

Sa., 02.11.2024, 9-16 Uhr, Radolfzell, Milchwerk, Güttinger Straße 19A
Jeder kann mitmachen • pro m 10,- € • Tische vorhanden
Aussteller bitte anmelden! Info + Anmeldung per Tel. 0172 / 7976002 oder E-Mail: info@geros-flohmarkt.de • www.geros-flohmarkt.de





BEILAGENÜBERSICHT



Mi., 29. Oktober 2024, Seite 21

Unserem heutigen E-Paper liegen folgende Prospekte bei:

Gültig bis Di. 05.11.2024

SUPER SPARBURTSTAG 206 JAHRE

Siemens Waschmaschine WM14N297

7 kg Füllmenge

1400 Schiedsrente

AQUA STOP mit Selbstreparatur

AGB

TESTSIEGER Stiftung Warentest

GUT (1,8)

PREIS NACH CASHBACK

369,-

UVP 929,- 60%

Unser Preis 419,-

CASH-BACK* 50,-

PREIS NACH CASHBACK 369,-

Monatliche Mindestrate 15,-

H&M expert



SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net



WOCHENBLATT

